



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Kalenderwoche 40



Drei große rote „X“ haben die Demonstranten mitgebracht zum Protest vor dem Bürgerhaus Kirdorf. Sie sollen symbolisch für unnötig versiegelte Ackerfläche stehen. Der Protest der überschaubaren Gruppe blieb friedlich in entspannter Atmosphäre, auch als die hitzig-emotionale Debatte im Saal begann.

Foto: js

Neues Gewerbe auf altem Ackerland

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Sorge um wertvolles Ackerland in einer Frischluftschneise am westlichen Stadtrand prallt auf die Sorge um die wirtschaftliche Zukunft der Stadt. Die Idee von neuem Gewerbe auf altem Ackerland spaltet das Parlament und erhitzt seit ein paar Wochen die Gemüter in der Stadt. Am Tag vor dem wegweisenden Beschluss im Stadtparlament demonstrierten Umweltgruppen auf dem zur Debatte stehenden Gelände gegen die noch nicht genau definierten Pläne.

Vor der Sitzung postierten sich Demonstranten vor dem Bürgerhaus Kirdorf, die Debatte im Saal verfolgten sie mit erhobenen Protestplakaten. Wo jetzt noch Ackerland zwischen Kronenhof, Landratsamt und Hochtaunus-Kliniken die Landschaft im

einstigen regionalen Grünzug auflockert, könnte im Lauf der nächsten Jahre ein weiteres Gewerbegebiet wachsen. Zumindest auf Teilflächen rund um den Kronenhof und östlich der Kliniken sowie auf einem Streifen entlang der Zeppelinstraße. So propagieren es CDU, SPD und FDP, mit deren Stimmen der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 143 „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“ gefasst wurde. Im Stadtparlament votierten in der jüngsten Sitzung am vergangenen Donnerstag nach emotionaler Debatte 28 Parlamentarier für den Plan, 15 stimmten dagegen. Die Namen der Befürworter und Gegner wurden einzeln für das Protokoll notiert, die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) hatte namentliche Abstimmung beantragt. „Nichts davon ist nachhaltig oder klimaneutral“, sagte BLB-Fraktionschef Armin Johnert. „Wer das mitträgt, darf diese Worte nicht verwenden.“ Im emotionalen Streit geht es um 18 Hektar an der Zeppelinstraße im B-Plan Nr. 143, die Flächen sind genau definiert. Jeder kann sich das auf der städtischen Homepage anschauen, die gestrichelten Linien markieren die beiden Flächen. Zwischen Pappelallee und Krankenhaus könnte sich die Stadt in einer Flucht noch Gewerbeareal vorstellen, auf der anderen Seite des riesigen Klinik-Geländes ist noch eine „Erweiterungsfläche Hochtaunus-Kliniken“ eingetragen. Der größere Teil

liegt rund um den Kronenhof, wodurch die letztlich bebaubare Fläche auf rund zwölf Hektar schrumpfte, so die Befürworter. „Wir reden von einem schmalen Streifen entlang der Zeppelinstraße, so steht es auch im CDU-Programm“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der sich in der Debatte heftigen Vorwürfen ausgesetzt sah. Heftige negative Reaktionen bei BUND und Gruppierungen wie Naturschutzbund und „Fridays for Future“ hatte die Vision von neuen Gewerbeflächen am Stadtrand schon vor der Parlamentsdebatte hervorgerufen. Auf der anderen Seite verteidigten Verbände wie die Industrie- und Handelskammer (IHK) das Konzept als nahezu alternativlos, wenn die Kurstadt im zunehmenden Kampf um benötigte neue gewerbliche Flächen in der Metropolregion bestehen wolle. Dies ist auch die Argumentation von OB Hetjes, der nach den sehr emotionalen kritischen Beiträgen von Johnert und der Sprecherin der Grünen, Eva Winger, als Erster für die Seite der Befürworter das Wort ergriff. Hetjes verwies auf den „dramatischen Rückgang der Einnahmen durch die Gewerbesteuer“, in diesem Jahr um rund 30 Millionen Euro, dies werde bis 2024 auf minus 45 Millionen Euro steigen, so die Prognose. Hetjes: „Wir sparen, aber das Sparen hat Grenzen. Wir brauchen dringend neue Entwicklungsflächen oder höhere Steuern.“ (Fortsetzung auf Seite 3)

**HERBST-
ZAUBER**

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und
reich blühend, versch.
Farben, 19 cm
Stück
7,99
**Jetzt ist Pflanzzeit –
Besuchen Sie unsere
große Baumschule!**
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

**Unsere Energie
der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG
Unsere Energie der Zukunft

AUDI · VW · SEAT · SKODA
**JAHRES-
INSPEKTION**
85,- €
(zzgl. Teile)
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

accadis
International School

Preschool |
Kindergarten
Elementary School |
Grundschule
Secondary School |
Gymnasium
www.accadis-isb.com

Der neue T-Roc

**Jetzt kurzfristig
verfügbar.**
Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de
Auto Bach

IMAXX

**DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF
ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.**
Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 – 57, 61348 Bad Homburg
www.imaxx.de/bad-homburg

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443/
Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:00 Uhr
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

**PHORMS
SCHULE FRANKFURT**

**LEARNING TODAY
FOR TOMORROW!**
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium
Besuchen Sie unsere Open Days:
Frankfurt City: 8.10.2022 · 11–14 UHR
Taunus Campus in Steinbach: 15.10.2022 · 11–14 Uhr
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de



GLASFASER FÜR KIRDORF

Kostenlosen Hausanschluss bis **15.10.22** sichern!

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM SERVICEBÜRO:



teranet-Servicebüro Kirdorf
Kirdorfer Straße 77 | 61350 Kirdorf

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr & 16:00 – 19:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
Eine vorherige Terminabsprache ist nicht erforderlich!



teranet.de

Volkssternwarte öffnet ihre Türen

Bad Homburg (hw). Am 10. Juni wurde die Volkssternwarte Hochtaunus durch einen Festakt der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg zusammen mit politischen Vertretern, Sponsoren und Unterstützern feierlich eröffnet. Nun lädt die AG Orion für Samstag, 8. Oktober, von 16 bis 0 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ an der Volkssternwarte ein, um den Bürgern die Sternwarte näherzubringen. Dabei wird die Funktionsweise der Sternwartenkuppel gezeigt, und auch die Teleskope werden für die visuelle Beobachtung und Astrofotografie näher beleuchtet. Falls das Wetter mitspielt, werden auch Beobachtungen mit den Teleskopen durchgeführt – tagsüber die Sonne mit Sonnenflecken und Protuberanzen, gegen Abend den Mond mit seinen Kratern, die Planeten Jupiter und Saturn sowie Doppelsterne, Sternhaufen, Galaktische Nebel und Galaxien. Die Volkssternwarte besitzt eine AllSky-Kuppel von Baader Planetarium. Sie hat einen Durchmesser von 4,50 Metern und kann sich bis auf 180 Grad öffnen. Somit gibt sie wie eine Muschel den Blick auf den gesamten Himmel frei. In der Kuppel befinden sich zwei Teleskope. Ein Acht-Zoll-Linsenfernrohr mit 3 Meter Brennweite und Zeiss-Objektiv. Dieses wurde von der AG Orion zu einem sogenannten „Faltrefraktor“ umgebaut, damit es in die Kuppel passt. Das Teleskop eignet sich gut für die Mond- und Planetenbe-

obachtung. Das zweite Teleskop ist ein hochwertiger TEC APO 160 f/7 Fluorit Apochromat. Mit einem H-Alpha Filter kann er gut für die Beobachtung von Sonnenprotuberanzen eingesetzt werden. Ebenso aber auch für Sternhaufen, Nebel und Galaxien. Die Teleskopterrasse gewährleistet einen barrierefreien Zugang, und ein Bürocontainer dient als Leitstand für die Kuppel. Via Datenanbindung wird so ein lokaler Remote-Betrieb ermöglicht. Im Bürocontainer werden zum Beispiel PCs und Laptops bedient, während die Astrokamera am Teleskop die Himmelsobjekte fotografiert. Die Volkssternwarte Hochtaunus befindet sich am Peter-Schall-Haus in Dornholzhausen. Das Gelände liegt im Wald an der Elisabethenschneise 2 oberhalb des Hirschgartens. Der Standort ist ein guter Kompromiss zwischen einer zentralen Lage im Hochtaunuskreis und einem dunklen Nachthimmel. Er kann gut mit dem Pkw erreicht werden und verfügt über eine Anbindung an das städtische Busnetz. Der Blick in die Weiten des Weltalls fasziniert Groß und Klein, und die AG Orion möchte die Begeisterung für dieses faszinierende Hobby wecken. Der Eintritt am Tag der offenen Tür ist frei, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Kinder, Erwachsene und Interessierte sind eingeladen, sich die neue Volkssternwarte Hochtaunus anzuschauen.

Neues Gewerbe auf ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Auf der anderen Seite verwies Wingler auf den großen Leerstand bei Gewerbeimmobilien, etwa am Südcampus, in der Siemens- und Werner-Reimers-Straße, in der Justus-Liebig-Straße und an anderen Stellen im Stadtgebiet. „Wir haben Flächen, es gibt jede Menge, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Sie lassen die Braut stehen und schnappen sich eine neue vom Acker.“ Gegenargument Hetjes: „In die alten Gebäude aus den 80er- und 90er-Jahren will keiner, gesucht sind moderne Büroflächen wie etwa im E-Bau am Bahnhof. „Wir suchen Wege gegen spätere Krisen, wenn wir alles wissen, werden wir rechts und links abwägen“, sagte Clemens Wolf (CDU). „Wir werden Sie alle im gesamten Entscheidungsprozess ernsthaft mitnehmen“, versprach Tobias Ottaviani (SPD) allen Kritikern und der gesamten Bürgerschaft. Bis dahin solle alles „anständig geprüft werden“, dafür

gelte das Ja seiner Fraktion jetzt, für mehr noch nicht. Dies unterstrichen auch Hetjes und die FDP-Redner Rudolf Pietzke und Philip Herbold. Mit dem nun erfolgten Aufstellungsbeschluss können Verhandlungen beginnen. Kommt die Stadt an die Grundstücke oder nicht, bisher gehören sie ihr nicht. Die ins Auge gefassten Flächen setzen sich aus vielen, teils kleinpärzigen Flurstücken zusammen, die von verschiedenen Landwirten meist in Pacht bestellt werden. Kronenhof-Eigentümer Hans-Georg Wagner gehört zu den Eigentümern der in Rede stehenden Flächen, kirchliche Frankfurter Stiftungen sind die größten Eigentümer. Eine Idee ist, den betroffenen Landwirten über einen Ringtausch mit der Hessischen Landesgesellschaft (HLG) alternative Flächen auf der anderen Stadtseite in Richtung Wetterau anzubieten. Kalkuliert wird mit einem Prozess, der sich über fünf bis zehn Jahre hinziehen dürfte.



Noch gibt es freie Flächen entlang der Zeppelinstraße mit dem Landratsamt (l.) und den Hochtaunus-Kliniken im Hintergrund, für die Erweiterungsflächen vorgesehen sind. Foto: js

Sijia Ma beeindruckt mit ihrer Ausdruckskraft

Bad Homburg (ks). Mit großer Empathie und Ausdruckskraft für die Werke und ihre Schöpfer Mozart und Beethoven im ersten Teil ihres Konzerts beim „Forum für junge Künstler“ überzeugte und begeisterte die Pianistin Sijia Ma auch mit ihrer brillanten Technik. Die junge Künstlerin mit chinesischen Wurzeln und Ausbildung auch in Deutschland, konnte inzwischen Erfahrungen auf internationalen Konzertbühnen sammeln und Preise gewinnen. Sijia Ma kann ihrem musikalischen Einfühlungsvermögen vertrauen. Das bewies sie auch damit, dass sie die Sonate C-Dur, KV 330, von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethovens Sonate Es-Dur hintereinander interpretierte. Das zeugt von Mut und Selbstvertrauen. Mozarts Sonate präsentiert sich zwar gewohnt leichtfüßig und mit liedhaften Partien, die sich fast wie ein Refrain wiederholen. Aber diese „professionelle“ Heiterkeit kaschiert die Trauer des Vaters über den Verlust seines kleinen Sohns. Darauf deute nur eine „leichte Eintrübung“ im zweiten Satz „Andante cantabile“ hin, wie Rolf Kohlrausch in seiner kurzen Einführung anmerkte. Der Pianist ist seit Jahren künstlerischer Leiter der Konzertreihen des Kulturkreises und immer auf der Suche nach jungen Talenten, „die besonders in diesen Zeiten Unterstützung brauchen“. Dann also Beethovens Sonate, die zwischen „Stimmungen“ wie „Allegro und Largo con gran espressione“ hin und her pendelt, wuchtiger auch in den Läufen, um im letzten Satz als Rondo „poco Allegretto e grazioso“ zu enden. Gegensätze, die die Pianistin bravurös akzentuiert hat, mit berechtigtem Mut und Vertrauen in ihre eigene Ausdruckskraft. In einem kurzen Gespräch nach dem Konzert gestand die Künstlerin, ihr sei beim Spiel des zweiten Satzes der Beethoven-Sonate der Unterschied zu ihrer Mozartinterpretation plötzlich bewusst geworden: „Ich habe mich daraufhin etwas zurückgenommen und den Abstand zum Instrument vergrößert“, sagte sie, aufmerksam und alert sogar noch während des Spiels. Es wurde beiden Komponisten beeindruckend gerecht.



Rolf Kohlrausch und die Pianistin Sijia Ma beim „Forum für junge Künstler“. Foto: ks

Nach der Pause durften vier Mazurkas von Frédéric Chopin und seine feierliche „Grande Polonaise“ noch einmal in andere Klangwelten entführen. Der Komponist erweist seiner polnischen Heimat, der er zeitlebens nachgetrauert hat, damit seine Reverenz. Das erklärt wohl auch die unterschwellige Melancholie vieler seiner Werke und den ihm zugeschriebenen „Blauen Klang“. Diese Melancholie schwingt auch in den melodienreichen bäuerlichen Tänzen mit, die auf den Namen Masuren zurückgehen. Die Zuhörer im gut besetzten Foyer waren begeistert und bekamen von der Pianistin und von Mozart zum Abschluss noch „streichelnde“ Glissandi mit auf den Heimweg.

Das nächste Konzert in der Reihe „Forum für junge Künstler“ wird die Pianistin Adriana von Franqué am 8. November um 19.30 Uhr im Foyer des Kurhauses mit Werken von César Franck, Claude Debussy und Frédéric Chopin gestalten.



Unser Service gegen trockene Augen.

Das neue Screening für gesundes Sehen.



Etwa jeder dritte Mensch leidet unter trockenen Augen. Ein nicht intakter Tränenfilm ist unangenehm und beeinträchtigt zudem Ihre Sehleistung. Doch das muss nicht sein: Mit unserem neuen, berührungslosen Screening prüfen wir Ihre Augen in nur 5 Minuten. Finden wir dabei Auffälligkeiten, gehen wir diesen auf den Grund und entwickeln auf Ihre Augen abgestimmte Handlungsempfehlungen. In Folgeterminen stellen wir dann sicher, dass sich Ihr Tränenfilm regeneriert und Ihre Sehleistung sich verbessert. Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin für die Gesundheit Ihrer Augen - per Telefon oder mit unserem praktischen Online-Tool!

JETZT NEU!
für nur
59€

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
 facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Zusammenhalt der Gesellschaft in Deutschland und Europa

Bad Homburg (a.ber). Montag, 9. Oktober 1989, Nikolaikirche Leipzig: Fast 80 000 DDR-Bürger setzten sich am Abend dieses Tages in Bewegung, Kerzen und Plakate in der Hand, und protestierten gegen die Diktatur. Mittendrin auch der evangelische Pfarrer Rainer Eppelmann. DDR-Staatsratschef Erich Honecker hatte schon Tage zuvor getobt und gedroht: „Wir müssen sie so empfangen, dass sie nie wieder kommen!“ Doch der leitende Offizier der Staatssicherheit gab den Befehl zum gewaltsamen Eingreifen nicht, wartete ab. „Sie hatten alle Angst, jeder dort dachte:



ErntedankMarkt

BAD HOMBURG

8.+9.10.2022, 10-18 Uhr

wechselnde MARKTSTÄNDE

ökumenischer GOTTESDIENST

verkaufsoffener SONNTAG

Partner des Erntedankmarktes:

Frankfurter Volksbank

Werd' ich jetzt zusammengeklöppt? Komme ich je wieder nach Hause?“, schilderte Eppelmann die damalige Situation. Die demonstrierende Menschenmenge löste sich dann friedlich auf. „An diesem Abend hat die Angst die Seiten gewechselt.“ Deshalb sei dieser 9. Oktober „für unser Menschsein ein wichtiger Meilenstein“, sagte Rainer Eppelmann. Sein Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in der Bad Homburger Erlöserkirche war alles andere als eine Analyse der Geschichte im besserwisserischen Tonfall des „Ich war dabei“. Die Rede war eine der eindringlichen Fragen und menschlich leisen



„Wir wissen, dass wir zu den gesegneten Menschen auf diesem Planeten gehören, was hoffentlich so bleiben darf – was sind wir bereit, für Demokratie und Freiheit einzusetzen?“: Rainer Eppelmann (3. v. l.) in der Diskussion mit Ulrich Krebs, Rita von Seidel und Dr. Hauke C. Öynhausen (v. l.). Foto: a.ber

Untertöne, der ironisch-humervollen und damit entgifteten Rückschau und des tief empfundenen Dankes für die Wiedervereinigung Deutschlands – und in Bezug auf die aktuellen Krisen ein klarer Aufruf an uns deutsche Bürger, „Bequemlichkeit, Blauäugigkeit und Achtlosigkeit“ gegenüber den Grenzüberschreitungen Putins aufzugeben und deutlich öffentlich einzustehen für Demokratie im eigenen Land und in Europa. Eingeladen zum Festakt „Denk‘ ich an Deutschland“ hatten die Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirche sowie die Stadt Bad Homburg. Inhaltlicher Schwerpunkt war diesmal der Krieg in der Ukraine. Rainer Eppelmann – 1943 in Berlin geboren, DDR-Bürger und 1982 prominenter Mitinitiator der Friedensbewegung „Frieden schaffen ohne Waffen“, Zeitzeuge der Friedlichen Revolution 1989, im Jahr 1990 Verteidigungs- und Abrüstungsminister der letzten DDR-Regierung und nach der Wiedervereinigung bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages – ließ wichtige Daten der DDR-Diktatur und der Wiedervereinigung Revue passieren. Er berichtete unter anderem vom brutal mit sowjetischen Panzern niedergeschlagenen Streik der Werktätigen und Bürger am 17. Juni 1953, von Ereignissen im Oktober 1989 und der folgenden Großdemonstration am 4. November. „War das herrlich! Großdemo auf dem Berliner Alexanderplatz mit selbstgemachten Plakaten, einer Zeichnung von Egon Krenz mit riesigen Zähnen – wunderbar!“ Seine im Berliner Tonfall erzählten Details auch der Stimmungen damals führten ihn zu Fragen an die anwesenden Zuhörer: „Fragen Sie sich mal, wie Sie sich in einer Diktatur verhalten würden? Oder gucken Sie jetzt nach Russland: Wer will schon lebenslang massiv benachteiligt sein und den eigenen Kindern die Zukunftschancen stehlen? Können Sie sich vor-



Viele Bürger, Politiker aus Stadt und Kreis sowie Aktive in der Ukraine-Flüchtlingshilfe sind anlässlich der Veranstaltung „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ in die Erlöserkirche gekommen. Foto: a.ber

stellen, dass die Menschen, die sich so verhalten – ‚Schnauze halten und nur nicht auffallen‘ –, sich eigentlich ganz anderes wünschen? Können Sie Verständnis für sie haben?“ Angst zu haben sei menschlich, so der Theologe, gerade für Menschen, die noch nie Demokratie und Freiheit erlebt hätten. Der CDU-Politiker erinnerte daran, dass nur diejenigen ehemaligen Länder der Sowjetunion, die sich 1989 bis 1992 selbst befreit hätten, wie zum Beispiel die drei baltischen Staaten, heute tatsächlich Demokratien seien. Kasachstan und andere südliche ehemalige Sowjet-Republiken hätten bisher nur den Namen ausgewechselt, ihre Strukturen aber nicht verändert, so Eppelmann. „Das ist nicht so schnell zu machen, die brauchen Zeit und unser Verständnis.“ Wir Deutschen müssten uns ernsthaft fragen, was wir bereit seien, an Kraft, Geld und Engagement einzusetzen für Demokratie und Freiheit. Uns fragen, was der Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur sei. „Wer sein Leben liebt, muss sich für Demokratie einsetzen. Und reicht es, was unsere Regierung gerade macht für die, die ganz ähnliche Träume und Hoffnungen haben wie wir?“ fragte Rainer Eppelmann kritisch. Um den Zusammenhalt der Gesellschaft in Deutschland und Europa in Krisenzeiten ging es im anschließenden Podiumsgespräch, moderiert von Dr. Hauke C. Öynhausen von der Stiftung „Kirche in der Stadt“. Neben Pfarrer Eppelmann saßen der Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, sowie die Kirchenvorsteherin der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim, Rita von Seidel, in der Runde. Krebs stellte das Thema Hilfsbereitschaft als gesamtgesellschaftliche Aufgabe in den Fokus und berichtete vom Verein „Ukrainehilfe Taunus“, der Hilfsgütertransporte organisierte und derzeit die Unter-

stützung der 800 ukrainischen Flüchtlinge in Bad Homburg sowie weitere Initiativen in anderen Städten des Kreises begleitet. „Wir haben engagierte Bürger und Stadtverwaltungen, aber wir brauchen jetzt einen langen Atem“, so der Landrat. Rita von Seidel, Mitinitiatorin des Ukrainisch-Deutschen Jugendtreffs ihrer Kirchengemeinde, sagte, dass Raum für Begegnungen und Gespräch wichtig sei: „Unser Jugendtreff ist ein geschützter Raum für geflüchtete Jugendliche, um Freundschaften untereinander und mit deutschen Schülern zu knüpfen.“ Von Seidel mahnte an, dass unsere Jugend Perspektiven brauche. „Mich ärgert die Teilnahmslosigkeit vieler, auch Jüngerer, die eher an Selbstoptimierung interessiert sind, die statt Zukunftsperspektiven Verunsicherung und Politikverdrossenheit ausdrücken.“ Hoffnungslosigkeit und Lebensverzicht eigneten sich dazu, sich wieder einzumauern, meinte Rainer Eppelmann. „In einem solchen Land, das sich wieder einmauert anstatt in Krisen gemeinsam zu reden und zu handeln, würde ich mich nicht wohlfühlen.“ Das Miteinandertun sei jetzt auch unter uns Europäern wichtig, betonte der ehemalige Minister. Aber in allem gelte es, so der Pfarrer, den Andersdenkenden zu bejahen. Doch nur wer Ja zu sich selbst sagen könne, dem könne dies auch gelingen. Gemeinsames vielstimmiges Musizieren ist da sinnfälliger: Der Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Susanne Rohn umrahmte den Festakt mit dem im Februar 2022 von John Rutter komponierten Stück „A Ukrainian Prayer“ und Sibelius‘ Stück „Be still, my soul“, am Ende erhoben sich alle zum Singen der deutschen Nationalhymne. Bei Stiftungsbier und Würstchen auf dem Kirchplatz blieb Zeit für Gespräche.

SONNTAGS-SHOPPING

Verkaufsoffen am 09.10.22 von 13-18 Uhr



ROLF BENZ

Polsterprogramm NUVOLA

Esstisch 929

Bett JARA



ROLF BENZ

Polsterprogramm NUVOLA



ROLF BENZ

Polsterprogramm NUVOLA

Am Sonntag, 09.10. haben Sie die beste Gelegenheit sich die neuen Wohn-Attraktionen bei Meiss in Ruhe anzuschauen. Zum Beispiel die neue Rolf Benz-Präsentation, einzigartig in der Region.

ROLF BENZ

PREMIUM STUDIO

NEUERÖFFNUNG

Unser Top-Angebot zur Eröffnung

Auf viele Modelle der Rolf Benz Kollektion:

Alle Stoffe – ein Preis. Der Günstigste.

Am Sonntag auf alle Neubestellungen

11% NACHLASS

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

ErntedankMarkt

BAD HOMBURG

8.+9.10.2022, 10-18 Uhr

wechselnde MARKTSTÄNDE

ökumenischer GOTTESDIENST

verkaufsoffener SONNTAG

Partner des Erntedankmarktes:

Frankfurter Volksbank

Klassik mit jazzigen Untertönen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. Oktober, findet um 15 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein Seniorenkonzert statt. Auf dem Programm steht Klassik mit jazzigen Untertönen. Es singt die Sopranistin Annette Scherl, am Klavier begleitet Mariya Vasylyshyn. Bei den Kunstliedern und Songs der amerikanischen Komponisten Ernest Charles (1895-1984), André George Previn (1929-2019) und George Crumb (*1929) spürt man deutlich die Einflüsse des Jazz. Dabei ist für die Interpretation der Lieder eine klassisch ausgebildete Stimme erforderlich. Der Eintritt beträgt neun Euro. Bad-Homburg-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Eintrittskarten können ausschließlich unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an senioren@bad-homburg.de bestellt werden.

www.moebelmeiss.de

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG

Fahrradzone in der Dorotheenstraße

Bad Homburg (hw). Zur Stärkung des Radverkehrs hat die Stadt im Bereich Dorotheenstraße – Löwengasse – Am Mühlberg eine Fahrradzone eingerichtet, in der motorisierter Verkehr nur für Anlieger frei ist. Beginn und Ende der Fahrradzone werden durch die jeweiligen Verkehrszeichen „Beginn Fahrradzone“ und „Ende Fahrradzone“ gekennzeichnet. Innerhalb der Zone weisen Bodenmarkierungen (Piktogramme) auf die Fahrradzone hin. An Kreuzungen und Einmündungen gilt die „Rechts-vor-links-Regelung“. Beim Überholen von Radfahrern müssen Kraftfahrzeuge, wie auch im sonstigen Straßenverkehr innerorts, einen Seitenabstand von mindestens eineinhalb

Metern einhalten. Auch in Fahrradzonen gilt für alle Verkehrsteilnehmer das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Fahrradzonen stellen die flächenmäßige Erweiterung von mehreren Fahrradstraßen dar und steigern die Attraktivität des Radfahrens. In Fahrradzonen gelten die Regeln der Fahrradstraßen:

- Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde.
- Der Radverkehr hat Vorrang. Er darf nicht gefährdet werden. Wenn notwendig, muss der Kraftfahrzeugverkehr seine Geschwindigkeit weiter reduzieren.
- Das Nebeneinanderfahren von Fahrrädern ist erlaubt.

Skulpturen vom Hölderlin-Pfad bis zum Gotischen Haus

Bad Homburg (js). Hölderlin steht wieder mal am Anfang und am Ende. Auf seinen Pfaden können Literaturfreunde und Kunstsinnige schon jetzt vom Landgrafenschloss bis Frankfurt pilgern, wo der Dichter seine Geliebte besucht hat. Seinen Spuren kann man auch noch folgen, wenn man es in die andere Richtung bis zum Gotischen Haus schafft. Nun soll ein Bindeglied oder eher eine Bindekette geschaffen werden vom Hölderlin-Pfad an der Autobahn, die am Krankenhaus vorbeiführt, bis hinauf zum Gotischen Haus. Das künstlerische Kind, für das es jetzt eine vom Kulturausschuss beschlossene und vom Stadtparlament akzeptierte Konzeptvorgabe gibt, soll „Skulpturenband“ heißen und die zukünftige Aufstellung von Skulpturen im öffentlichen Raum steuern. Ausgangspunkt der Tour der Zukunft ist die Regionalpark-Rundroute Rhein Main mit dem Hölderlin-Pfad, Endpunkt das bis dahin voraussichtlich komplett sanierte Gotische Haus am Waldrand in Dornholzhausen. Ziel der Konzeptidee ist es, eine „neue Freizeitroute“ zu schaffen, die gleichermaßen ein „tolles neues kulturelles Highlight mit einem Naturerlebnis verbindet“. So steht es im Bericht, der dem Stadtparlament vorgelegt wurde. Die Landgräfliche Gartenlandschaft wird mit der Regionalpark-Rundroute und mit Hölderlin verbunden. Das hatte sich die Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH gewünscht, die Stadt wünschte sich eine Regelung für die Aufstellung der wachsenden Skulpturensammlung im öffentlichen Raum. Bis zu 18 Stationen könnte das projektierte „Skulpturenband“ bekommen, die meisten ausgeguckten Standorte betreffen Flächen, die im Eigentum der Stadt Bad Homburg sind.

Die Bürgerschaft, die politischen Gremien und die Künstler sollen an den jeweiligen Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Ärger wie bei der jüngsten Aufstellung des „Big Half Foot“ auf einem Parkplatz an einer belebten Kreuzung in Dornholzhausen soll vermieden werden. Die Regionalpark-GmbH übernimmt bis zu 50 000 Euro die Kosten für die Ausarbeitung der Konzeption, das wurde bereits im vergangenen Jahr zugesagt. Manch einer der bisher angepeilten Standorte dürfte für ähnliche Diskussionen sorgen wie die beim großen Fußabdruck, etwa jener direkt an der Kreuzung Urseler Straße mit der Niederstedter Straße. Als Wegweiser für ortsfremde Radler auf der Regionalpark-Route würde das allerdings passen und hilfreich sein, von da an geht es ja zu etwas ruhigeren Kunstorten, die auch Gelegenheit zur Meditation bieten dürften. Wenn es auf den Plattenberg hinaufgeht etwa, die Bank an der Abzweigung in die verlängerte Stettiner Straße hinunter ist ein beliebter Pausenort. Wenn man mit dem Fahrrad oder als Spaziergänger vorbeikommt, ist sie meist belegt. Mit Kunst im Rücken oder neben sich auf die schöne Silhouette der Stadt mit ihren Kirchtürmen zu schauen, ist doch eine nette Aussicht. Wie es sich damit im großen Startfeld des Skulpturenbandes zwischen Klinik, Kronenhof und dem Übergang in den Niederstedter Weg verhalten wird, dürfte noch eine Weile im Ungewissen liegen. Einige potenziellen Standorte haben die Landschaftsarchitekten auf dem Gelände verortet, über das in den kommenden Jahren noch heftig diskutierten werden dürfte, wenn die Meinungsführer in CDU, SPD und FDP darauf beharren, dort neue Gewerbestreifen ansiedeln zu wollen.



An diesem schönen Ort könnte die „Station 12“ auf dem Skulpturenband entstehen. Die Bank an der Stelle, wo Fahrrad- und Fußweg von der verlängerten Stettiner Straße auf den Plattenberg hinauf abzweigt, ist schon jetzt ein beliebter Pausenort.

Foto: js

Skatturnier

Bad Homburg (hw). Nach langer Coronapause lädt die SPD Ober-Erlenbach für Samstag, 8. Oktober, zu ihrem traditionellen Skatturnier ein. Beginn ist um 14 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum in Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2B (Oberhof). Die Startgebühr beträgt drei Euro. An die drei Erstplatzierten werden Pokale und Sachpreise vergeben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldung bei Wilma Schnorrenberger, Telefon 06172-451083, E-Mail: wilma_schnorrenberger@web.de, oder bei Herbert Tschersich, Telefon 06172-43162.

Weil schneller einfach besser ist...

Herbstferien-Intensivkurs*

Termin: 22. Oktober – 29. Oktober 2022

*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

In Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

**KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG**

drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

200 Klimaschützer demonstrieren



Beim weltweiten Klimastreik von „Fridays for Future“ machten in Bad Homburg am Freitagnachmittag weit über 200 Klimaschützer mit, darunter viele Ältere. Sie trugen beim Zug in Richtung Kurhaus nicht nur die grünen Fahnen von „Fridays for Future“ und vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) mit der Aufschrift „Klima retten“, sondern auch selbstgemalte Plakate auf Pappe. Parolen wie „Destroy the Patriarchie not the Planet!“, „Kurzstreckenflüge nur noch für Insekten“ und „Klimaschutz statt Rüstung“ sowie „Es gibt keinen Planet B“ waren darauf zu lesen.

Text/Foto: ny

ISA SCHULZE
Heilpraktikerin Psychotherapie

Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz

Aus „**FOKUSKÖPER** – Isa Schulze“ wird ab 01. Oktober 2022 eine Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz (HPG). Ich begleite Sie, wenn Sie sich gestresst, müde und erschöpft fühlen.

Mein Angebot richtet sich an alle

- Menschen, die Burnout und Erschöpfung überwinden oder diesem vorbeugen möchten.
- stressgeplagte Menschen, die mehr Resilienz und Gelassenheit in ihrem Leben haben möchten.
- Personen, welche die entspannende Wirkung von Taiji, Qigong und Meditation erfahren wollen.

KONTAKT
Isa Schulze – Heilpraktikerin für Psychotherapie
Wallstraße 14 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/2655459 • mail: mail@isaschulze.de
www.isaschulze.de

NEU
IN BAD HOMBURG

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 15. Oktober, von 11:00 – 18:00 Uhr

Gewinnen Sie ein Coaching!

Programm

11:30 – 12:00 Uhr	Kurzvortrag zu Stressbewältigung
12:00 – 14:00 Uhr	Zeit für Gespräche
14:00 – 14:30 Uhr	Miniworkshop Qigong
15:00 – 15:30 Uhr	Kurzvortrag zu Burnout und Erschöpfung
16:00 – 16:30 Uhr	Miniworkshop Körperpsychotherapie
17:00 – 17:30 Uhr	Miniworkshop Meditation

Finden Sie jetzt ihr perfektes Schlafsystem

Sichern Sie sich Ihre persönliche Schlafberatung – gratis!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach.

Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein interessantes Aktionswochenende.

Am Freitag, den 07.10. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 08.10. von 10 bis 18 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit

Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experte professionell vermessen.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel: 06172-1898251

Stefan Schmidt
Sportwissenschaftler und Experte für gesunden Schlaf



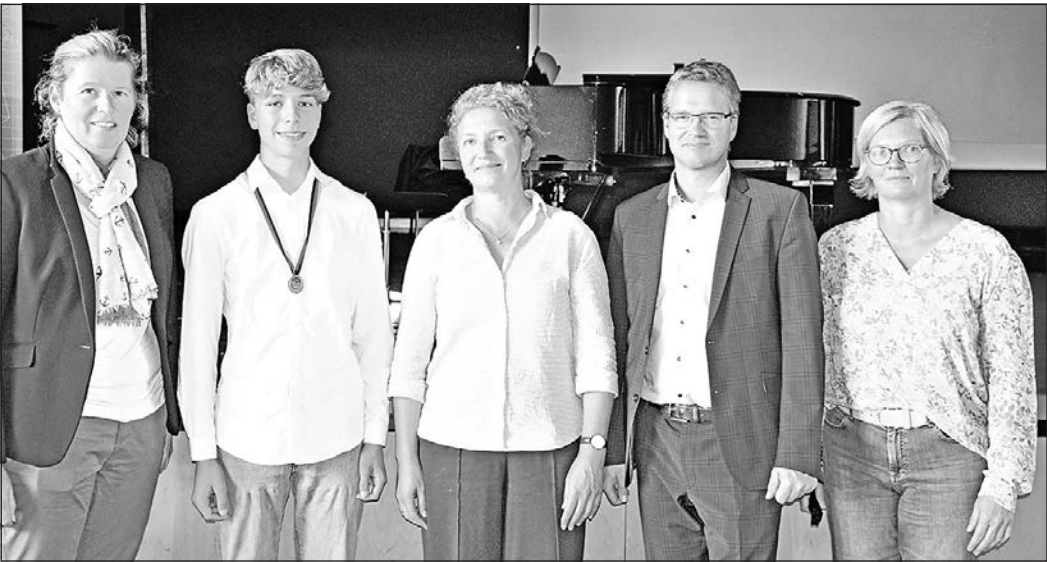
Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig: Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie nur durch eine **Reservierung im Vorwege unter Telefon: 06172 - 1898 251**

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Bad Homburg
Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Anzeige



„Lokalmatador“ Nuno Vela-Veloso (2. v. l.) schafft es bis ins Bundesfinale. Mit ihm freuen sich (v. l.) Ricarda Ries, Barbara Wenzel-Stelzig, Jochen Henkel und Karen Bingemer. Foto: jbr

Nuno Vela-Veloso holt Silber bei der Wissenschaftsolympiade

Bad Homburg (jbr). Freiwillig noch mehr Klausuren schreiben sowie Zeit in Klassenräumen verbringen und das noch zusätzlich zum schulalltäglichen Pensum – die Bundesfinalisten der 19. Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) waren mit Leidenschaft Runde für Runde dabei. Sie kämpften sich mit Experimenten, Klausuren und dem Eintauchen in die Tiefen von Chemie, Biologie und Physik bis unter die letzten 38 Teilnehmer.

Austragungsort des Bundesfinals, aus dem jedes Jahr das sechsköpfige Nationalteam für das Weltfinale hervorgeht, war in diesem Jahr das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Daher unterstützten auch zwei Schüler des KFG, Lisa und Lukas Reicher, an Flügel und Violine die Preisverleihung mit einer Eröffnungssonate und einem Interludium.

Schon zu Beginn zeigte sich Felicitas Niekel, Geschäftsführerin der IJSO Deutschland, sehr dankbar für die Möglichkeit, die letzte Runde des Wettbewerbs in den Räumen des Homburger Gymnasiums veranstalten zu können. Bereits am Montag waren die zwischen 13- und 15-Jährigen aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, um die ersten Klausuren zu absolvieren. Am Dienstag wurde dann für die Laborpraxis geübt, wobei nicht nur wissenschaftliches Arbeiten, sondern auch Teamfähigkeit zu erproben besonders wichtig gewesen sei, erklärte Niekel in einem mit Bildern unterlegten Resümee der Finalwoche.

Am Mittwoch musste Erlerntes sofort abgerufen werden, als die sogenannte „Experimentalklausur“ anstand. Mit Kittel und Schutzbrille tüftelten die Nachwuchsforscher an den Aufgaben rund um gedopte Frösche und infizierte Mäuse, seziierten und dokumentierten ihre Entdeckungen. Nach getaner fuhr die Gruppe am Donnerstag ins Senckenberg-Museum nach Frankfurt, jedoch ließ sich die spannende Exkursion mit der Ungewissheit, wie gut man abgeschnitten haben werde, vermutlich nicht ganz entspannt genießen, schließlich stand die Verkündung der Ergebnisse noch aus.

Bei der Preisverleihung in der Aula des KFG verlieh auch Schulleiter Jochen Henkel seiner

Freude Ausdruck, das Bundesfinale der IJSO an seiner Schule beherbergen zu dürfen. Schließlich bietet auch das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ein breites Angebot für naturwissenschaftlich Interessierte.

Sophia Häußler, die 2016 am internationalen Wettbewerb für Deutschland auf Bali teilgenommen hatte, hielt einen Festvortrag über ihr Bachelorarbeit. Während weniger naturwissenschaftlich veranlagte Eltern der Teilnehmer und Vertreter der Presse nur schwer den Ausführungen über die erforschte Pflanzenkrankheit Albugo folgen konnten, lauschten die IJSO-Finalisten gespannt und richteten im Anschluss jede Menge Fachfragen an Häußler. Thematisch reichte dabei die entstandene Diskussion auf beeindruckende Art und Weise weit über den üblichen Schulstoff hinaus.

Nach einer Videobotschaft von Alexander Lorz, dem hessischen Kultusminister, erreichte die Veranstaltung endlich ihren Höhepunkt in der feierlichen Übergabe der Medaillen und Urkunden. Für die Plätze 38 bis elf gab es Silbermedaillen und einen kräftigen Applaus für sehr gute Leistungen. Sonderpreise wurden der jüngsten Teilnehmerin, Maria Anna Salsa aus München, und zwei Teams für die höchste Punktzahl im Praxisteil verliehen. Karl Schomerus, Clemens Böke, Jennifer John, Michael Valler, Oskar Meißner und Vincent Schultze sicherten sich die Platzierungen sechs bis eins und hätten Deutschland eigentlich auf internationaler Ebene in Kiew vertreten. Jedoch musste der Wettbewerb kriegsbedingt verlegt werden. Und der Ukraine sei es auch nicht möglich, ein eigenes Team zu entsenden, weswegen die Leitung der IJSO Deutschland entschied, aus Solidarität ebenso auf die Teilnahme zu verzichten. Felicitas Niekel versprach jedoch ein umfangreiches Ersatzprogramm, und das neue Nationalteam strahlte, die Goldmedaillen für die Kameras präsentierend, auch ohne die Teilnahme am Weltfinale.

Für das KFG gab es noch einen weiteren Grund zur Freude: Nuno Vela-Veloso ergatterte beim Heimspiel eine Silbermedaille und vertrat somit sehr erfolgreich das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium bei der diesjährigen JuniorScienceOlympiade.

Empathiebasierte Verständigung

Hochtaunus (how). Der Ton ist rauer geworden. Nicht nur im Netz wird erbittert gestritten. Es geht um politische Differenzen, beispielsweise um den angemessenen Umgang mit Migranten, Impfungen oder Krieg. Ein echtes Gespräch, ein echter Austausch von Argumenten scheint oft unmöglich. Wer sich unverstanden fühlt, neigt dazu, die Zwischentöne zu verlieren und nur noch schwarz und weiß, Freund und Feind zu sehen. Scheinbare Sicherheit geben dann „starke Sprüche“. Parolen werden zu Wahrheiten und Ansichten zu Fakten. Zweifel an der Demokratie gehören oft dazu.

Was wirkt einer anti-demokratischen Haltung entgegen? Wie gelingt ein Dialog trotz aller Meinungsverschiedenheiten? Diese Fragen nimmt ein Online-Workshop der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Hochtaunus in den Blick. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen – Donnerstag, 27. Oktober, von 14 bis 17 Uhr und Freitag, 28. Oktober, von 10 bis 14 Uhr – geht es um „Empathiebasierte Verständigung“ (EbV). Dies ist eine besondere Art der Kommunikation, die die Fähigkeit stärkt, sich in die Gefühls- und Gedankenwelt des Gegenübers hineinzusetzen. So kann

jeder und jede der Polarisierung und dem politischen Radikalismus entgegenwirken.

Am ersten Workshoptag geht es um die Hintergründe der Empathie. Am zweiten Tag des Workshops werden Reflexionen und praktische Übungen durchgeführt, um Mangel an Empathie und Nutzen von empathischem Verhalten aufzuzeigen und erlebbar zu machen. Durch das Seminar gewinnen die Teilnehmer neue Optionen, im Gespräch zu bleiben, Verständnis zu zeigen und ihre Meinung trotzdem klar zu formulieren. Mit geschulter Anwendung beugt Empathiebasierte Verständigung Konflikten vor, damit diese gar nicht erst entstehen. Insbesondere Ehrenamtliche in Kirchen, Verbänden, lokale Akteure in Initiativen, bei Kommunen und Menschen im öffentlichen Dienst profitieren von diesen neuen Kommunikationsinstrumenten, die neue Ansätze zur Gestaltung eines gemeinsamen Werteverständnisses, jenseits von Gruppendenken und Rücksichtslosigkeit bieten.

Der Workshop findet in Kleingruppen mit maximal 14 Teilnehmern über die Plattform „Zoom“ statt. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Focus-Gesundheitssiegel für die Kurstadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Bereits zum siebten Mal in Folge erhält die Stadt Bad Homburg das Focus-Gesundheitssiegel. Die Prämierung basiert auf einer umfassenden Recherche des Focus Gesundheitsmagazins, in der mehr als 350 staatlich anerkannte Kurorte und Heilbäder sowie 1743 Rehakliniken des Landes auf verschiedene Qualitätsmerkmale untersucht wurden. Außer dem Vorkommen natürlicher Heilmittel waren die Anzahl an Fach- und Badeärzten sowie die Anzahl qualifizierter Rehakliniken ausschlaggebende Kriterien, ebenso die Infrastruktur.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Qualität unserer Angebote. Insbesondere die medizinische Kompetenz beweist einmal mehr, dass wir in Sachen Gesundheitskompetenz zu den führenden Kurorten zählen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

In der aktuellen Umfrage überzeugte die Kurstadt gleich in mehreren Kategorien. Sowohl in den Kategorien „medizinisches Angebot“, „kurtypisches Angebot“ als auch in der Kategorie

„Infrastruktur“ hat Bad Homburg die Note „sehr gut“ erzielt. Das Kulturangebot wurde zudem mit zwei von drei Sternen bewertet. „Die Kur ist hochaktuell, umso wichtiger ist es, dass wir unsere Kurangebote regelmäßig bewerten lassen, so erhalten wir einen tiefgehenden Einblick über mögliche Verbesserungspotenziale und können entsprechend reagieren“, betont Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH.

Neben den Top-Kurorten wurden auch Deutschlands Reha-Kliniken auf ihre Qualität untersucht. Die Klinik Dr. Baumstark, eine Tochtergesellschaft der Kur- und Kongress-GmbH, darf sich ebenfalls in der aktuellen Focus-Auswertung über die Empfehlung „Besonders empfehlenswertes ambulantes Reha-Angebot“ freuen.

Ausgangsbasis für die Reha-Wertung war die Überprüfung von insgesamt 1743 Reha-Kliniken hinsichtlich Reputation, Strukturqualität, Einrichtungsmerkmale, Patientenaufnahme sowie Ausstattung und Service. Dabei untersuchten Redakteure des Recherche-Unternehmens „FactField“ die Rehakliniken auf verschiedene Qualitätskriterien: Behandlungsleistungen, Patientensicherheit oder Hygienemaßnahmen. Dem Ergebnis zugrunde lagen zum einen Selbstauskünfte der Kliniken, zum anderen Empfehlungen von Ärzten und Rehakliniken sowie Bewertungen von Patienten.

„Die guten Bewertungen sind das Ergebnis von harter Arbeit, die wir zu großen Teilen unseren hervorragenden Teams zu verdanken haben“, sind sich Benjamin Stein, Verwaltungsdirektor, und Dr. Heiko Munker, Chefarzt der Orthopäde, einig. „Nach den langen coronabedingten Einbußen ist es umso erfreulicher, die Stärken der Klinik Dr. Baumstark offenzulegen, um Rehabilitanden vor ihrem Aufenthalt in Bad Homburg mit derselben Begeisterung anzustecken, wie die ehemaligen Patienten das Haus verlassen“, so Stein.

Schwerpunkte der Klinik Dr. Baumstark sind die Anschlussheilbehandlung nach endoprothetischem Gelenkersatz, Hüft- und Knie-Endoprothetik sowie die Nachbehandlung nach Schulter-Endoprothetik. Die Klinik steht sowohl Kassen- als auch Privatpatienten offen.



Präsentieren stolz die Auszeichnung (v. l.): Kurdirektor Holger Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Foto: KuK

Unterstützung für Kinder-Krebshilfe

Bad Homburg (hw). Am 26. September startete die „HappyBaby“-Charity-Tour im niedersächsischen Varel. Bis zum Ziel in Südtirol legen prominente Botschafter in außergewöhnlichen Fahrzeugen exakt 1255 Kilometer zurück. Die sechs Tagesetappen führen von Varel nach Süden zu den „HappyBaby“-Fachgeschäften in Coesfeld, Bad Homburg, Esslingen, Neu-Ulm und Pfaffenhofen bis zum Ziel nach Brixen in Norditalien, das am 1. Oktober erreicht wird.

Bei allen teilnehmenden Händlern am Ort und auch auf der Strecke wollen die fahrenden Botschafter die größtmögliche Aufmerksamkeit auf die Arbeit der Deutschen Kinder-Krebshilfe und ein Thema lenken, das hinter der aktuellen Krisenlage zu sehr aus dem Blickfeld verschwunden ist: die Erforschung und Bekämpfung von Krebserkrankungen im Kindesalter. „Unser Slogan heißt ‚Von Anfang an glücklich‘. Die Realität von krebskranken Kindern sieht oft anders aus, und bis zum Glückhinein ist es dann ein steiniger Weg. Die Charity-Tour hat sich auf die Fahne ge-

schrieben, hier zu helfen. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie mit“, so Braum, Geschäftsführer des Einrichtungshauses, das sich als ortsansässiger „HappyBaby“-Partner auch um die Wünsche und Bedürfnisse des Nachwuchses kümmert.

Die gleiche Motivation zum Mitmachen treibt aber nicht nur die prominenten Fahrer sowie die beteiligten Händler um. An jeder Etappe unterstützen bekannte wie engagierte Persönlichkeiten aus der TV- und Sport-Welt das große Ziel: soviel Geld wie möglich für die Deutsche Kinder-Krebshilfe einzusammeln.

Unterstützer in Bad Homburg sind Formel-1-Reporterlegende Kai Ebel sowie Rennfahrer-Größe Klaus Ludwig und Luca Ludwig, ADAC GT Masters-Champion. Die drei bereicherten das fröhliche Fest vor dem Einrichtungshaus in Bad Homburg, das vor Kurzem mit Kinderbasteln, Waffelbacken, Hüpfburg, Kinder-Clown, Luftballonfalten, Kinderschminken und Zaubern, einer Tombola und einer RC-Car-Ralley fast keine Wünsche offen ließ.



Unterstützen die Charity-Tour (v. l.): Daniel Kullmann, Luca Ludwig, Klaus Ludwig, Kai Ebel, André Babenhauserheide, Marcus Braum und Alexander Hetjes. Foto: Möbelland Hochtaunus

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



365 Tage lang Freude an Köppern

Fast ist man geneigt, zu sagen, die Köpperner sind ihrer Zeit wieder mal weit voraus. Doch das Jahr ist schon weiter fortgeschritten als manchem bewusst ist. In zwei Monaten kommt der Nikolaus, dann sind es nur noch ein paar Wochen bis das neue Jahr beginnt. Da ist es doch beruhigend, dass für das Jahr 2023 der Verein „Lebendiges Köppern“ bereits den neuen Köpperner Kalender zum Verkauf anbietet. Der Verein hatte dazu aufgerufen, mit offenen Augen und Kamera durch den Ort und die Umgebung zu schweifen auf der Suche



nach Motiven, die dem Betrachter jeden Tag aufs neue Lust auf Köppern machen. Frei nach dem Motto: “Von Köppern – Für Köppern” wurden viele schöne Fotos eingesandt und von einer Jury für den neuen Kalender aus-

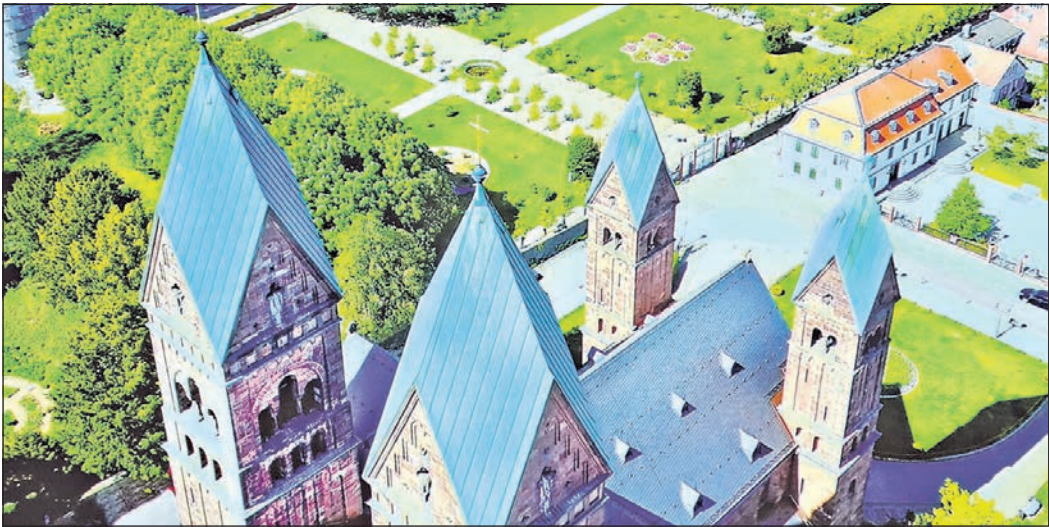
gewählt. Herausgekommen ist ein wunderbarer Begleiter durch das kommende Jahr, der auch die eine oder andere Überraschung bereithält. Der Kalender kann in den Größen DIN A4 und DIN A5 zum Preis von zwölf Euro erworben werden. Er ist erhältlich bei Gartenbedarf Schneider in der Mühlstraße 2, bei Hörings in der Köpperner Straße 79 und im Getränkemarkt in der Bachstraße 6. Nicht nur jeder selbst kann sich mit dem Kauf eine Freude für das ganze nächste Jahr machen, der Kalender ist auch ein wunderschönes Geschenk.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barikgold.com

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



Eine solche Perspektive auf die Erlöserkirche – wie sie der Friedrichsdorfer Fotograf und Filmer Reiner Harscher ermöglicht – hatten bislang nur wenige Menschen. Foto: ba

Ungewöhnliche Einblicke beim bildgewaltigen Fugato-Finale

Bad Homburg (ba). Das Abschlusskonzert des Orgelfestivals Fugato in der Erlöserkirche vereinte zwei Medien und Kunstformen, die sehr gut miteinander harmonieren: Musik – in diesem Fall Orgelklänge – und Bilder. Der Friedrichsdorfer Fotograf und Filmer Reiner Harscher war für den optischen und Organist Stefan Viegelahn für den akustischen Genuss zuständig. Schon beim Betreten der Kirche fiel den Besuchern die große Leinwand vor dem Altar auf. Darauf wurden während der ersten Stücke bereits Fotos projiziert, die in der ansonsten völlig abgedunkelten Kirche während des Konzerts mit ihrer Farbenpracht und Detailschärfe begeisterten. Reiner Harscher hatte mit qualitativ sehr hochwertigen Kameras und einer entsprechenden Drohne Luftaufnahmen vom Äußeren und Inneren der Kirche gemacht. Über mehrere Monate hinweg – und mit hohem Zeitaufwand – stellte er den schönen Bau und seine unmittelbare Umgebung aus einer Perspektive dar, die so wohl noch kein anderer Mensch gesehen hatte. Mit teilweise mutigen Flugbewegungen filmte er mit der Drohne sogar im inneren Bereich der Orgel-Anlage und zeigte somit Details, die im Alltag für die Besucher nicht sichtbar sind. Er vermittelte mit seinen Bildern meisterlich den Eindruck von Schönheit, Erhabenheit und Glanz, den die Erlöserkirche ausstrahlt. Erbaut Anfang des 20. Jahrhunderts als bedeutendes Werk der wilhelminischen Neoromanik mit Einflüssen aus dem Jugendstil, ist sie bis heute das weltweit am besten erhaltene Beispiel des Kirchenbauprogramms von Kaiser Wilhelm II. und seiner Frau Auguste Viktoria, die Bad Homburg als Sommerresidenz gewählt hatten. Sie unterstützten den Bau finanziell und waren an der Planung beteiligt. 1908 schließlich wurde der Neubau im Beisein des Kaiserpaars feierlich eingeweiht. In der Erlöserkirche vereinigt sich die Idee eines christlichen Kaisertums mit Stilmitteln der byzantinischen Kunst und der deutschen

Hochromanik. Sie ist eine viertürmige, kreuzförmige Emporenbasilika, und ihre Mauerblenden und ihr hoher zweitüriger Portalbogen mit dem beeindruckenden Tympanon dienen dem repräsentativen Anspruch des Baus. Interessanterweise sind die Türme auf der Altarseite größer und höher als die der Portalseite, was besonders aus der Ferne betrachtet auffällige perspektivische Verschiebungen ergibt. Reiner Harscher gelang es, die imposante Wirkung des gesamten Baus in Außenansichten zu zeigen und auch die besonderen baulichen Details im Inneren zu präsentieren. Die Raumgestaltung und Ausmalung der Kirche erinnern stark an die Hagia Sophia in Istanbul. So zeigt sich auch die Ausstattung in einer faszinierenden Mischung aus byzantinischer Kunst und Jugendstil. Ein auf Christus ausgerichtetes Bildprogramm, das im Pantokrator-Mosaik der Apsis gipfelt, spiegelt das Erlöserthema des Kirchennamens wider. Dieses ist außerdem Bestandteil im immer wiederkehrenden Zyklus des „Rad des Lebens“, das sich in der Kuppel wiederfindet. Selbst wer schon oft im Gottesdienst oder zu Konzerten in der Erlöserkirche war, wird noch nicht alle Details so wahrgenommen haben, wie sie in dem bemerkenswerten Film gezeigt wurden. Begleitet wurden die außergewöhnlichen Bilder durch ein interessantes Orgel-Programm. Nach Johann Sebastian Bachs Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur spielte Stefan Viegelahn den Choral in a-Moll von César Frank. Anschließend folgten Werke von Max Reger, der von 1873 bis 1916 lebte und damit ein „Zeitgenosse“ der Entstehungsgeschichte und Vollendung der Erlöserkirche war. Der optische Höhepunkt des Abends war definitiv „Fugato 22 – Der Film“, zu dem der Organist improvisierte. Damit fand ein inspirierendes Orgelfestival einen schönen Abschluss. Die Vorfreude auf das nächste Festival steigt bereits.

Einmalige Fusion von Orgel und Film

Bad Homburg (jas). Der volle Klang der Sauer-Orgel erfüllt den Kirchenraum, als Quasimodo auf halsbrecherische Art und Weise an der Außenfassade der Pariser Kirche Notre Dame hinunterklettert, um zur schönen Esmeralda zu gelangen. Eine absolut außergewöhnliche Fusion von Musik und Film erlebten die Besucher des Orgelfestivals Fugato in der Erlöserkirche. Auf einem vor dem Altar aufgestellten großen Bildschirm war der im Jahr 1923 entstandene Stummfilm „The Hunchback of Notre Dame“ („Der Glöckner von Notre Dame“) nach einer Geschichte von Victor Hugo zu sehen. Von der Sauer-Orgel auf der anderen Seite der Kirche kam die Musik zum Geschehen. In den Hauptrollen: Im Filmklassiker als Quasimodo Lon Chaney und als Esmeralda Patsy Ruth Miller, an der Sauer-Orgel der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete David Franke. Er improvisierte zum 117 Minuten langen Stummfilmklassiker und begeisterte mit seinem musikalischen Können die Zuschauer, die gebannt das im Mittelalter angesiedelte Geschehen auf dem Bildschirm, aber vor allem das faszinierende Spiel Frankes an der Orgel verfolgten. Es ist die Geschichte von Quasimodo, der mit schweren Fehlbildungen auf die Welt kam und nun als Glöckner, Ausgestoßener und Eremit in einem Glockenturm der Pariser Kathedrale Notre Dame lebt. Beim Fest der Narren sieht er Esmeralda und ist von ihr fasziniert. Doch auch Clopin, der der König der Bettler, sowie Erzdekan Dom Claude und dessen jüngerer Bruder, der Priester Jehan, vergucken sich in das schöne Mädchen. Als Jehan und Quasimodo versuchen, Esmeralda zu entführen, werden sie ertappt. Quasimodo wird gefangen genommen und öffentlich ausgepeitscht. Nach weiteren dramatischen Wendungen verstecken Quasimodo und Claude Esmeralda im Glockenturm. Die von Clopin

mobilisierte Bevölkerung stürmt schließlich die Kathedrale, Quasimodo leistet erbitterten Widerstand und stirbt. Bis heute haben die in der düster-romantischen Geschichte aufgeworfenen Fragen zu Ausgrenzung, Vorurteilen und gesellschaftlicher Stimmungsmache nichts an Aktualität verloren. Und wie schon früher in der Ära des Stummfilms üblich – oftmals, um die Geräusche des Vorführgeräts zu übertönen –, improvisierte Franke zu den Filmbildern. Er ließ Tanzmusik erklingen, Glocken läuten, begleitete höfische Bälle, dramatische Überfälle, Folterszenen und den Sturm auf die Kathedrale. Mit seinem außergewöhnlichen Können und seiner Kreativität machte er die Filmvorführung zu einem einmaligen Erlebnis. Sein Einsatz an der imposanten Sauer-Orgel wurde mit stehenden Ovationen und viel Begeisterung gewürdigt.

Prämierte Kurzfilme

Bad Homburg (hw). Am 28. Oktober 2022 besteht der Filmclub Taunus Bad Homburg seit 55 Jahren. Zu diesem Anlass werden am Dienstag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, prämierte Kurzfilme mit einer maximalen Laufzeit von 20 Minuten gezeigt. In Programm werden Filme gezeigt, die auf Bundeswettbewerben prämiert wurden.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Über 3.500 BMW & MINI sofort verfügbar!

B&K GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 • 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 3090-0 • E-Mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. Oktober 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Ihre Position ist augenblicklich ziemlich gefestigt: Kleine Widerstände können Sie getrost wegstecken. Kurz und gut: Eine relativ entspannte Woche liegt vor Ihnen.

Nach einer kleinen Auseinandersetzung mit Ihrem Partner haben Sie sich ein wenig zurückgezogen. Jetzt ist der richtige Moment gekommen, um sich wieder zu versöhnen.

Zu Wochenbeginn kommen Sie gut aus den Startlöchern und können demzufolge ein großes Pensum bewältigen. Am besten, Sie arbeiten schon einmal für die nächste Zeit voraus.

Nutzen Sie einen heißen Tipp und vertrauen Sie dabei auf Ihr gutes Gefühl. Die ständigen Mahnungen von Bedenkträgern können Sie ruhig außer Acht lassen.

In dieser Woche gibt es ein ständiges Auf und Ab: Sie pendeln zwischen den Extremen, was Ihnen gesundheitlich gar nicht gut tut. Zwingen Sie sich zu einem Ausgleich!

Wer A sagt, muss auch B sagen. Sie haben am Arbeitsplatz einige große Dinge ins Rollen gebracht und dürfen nun vor den Folgen nicht zurückschrecken. Krepeln Sie die Ärmel hoch.

Ihr Verhalten gefällt längst nicht allen Personen aus Ihrem Freundeskreis. Sie müssen überlegen, ob deren Meinung für Sie von grundlegender Relevanz ist oder nicht.

Nach einer kleinen Auseinandersetzung mit Ihrem Partner haben Sie sich ein wenig zurückgezogen. Jetzt ist der richtige Moment gekommen, um sich wieder zu versöhnen.

Zu Wochenbeginn kommen Sie gut aus den Startlöchern und können demzufolge ein großes Pensum bewältigen. Am besten, Sie arbeiten schon einmal für die nächste Zeit voraus.

Nutzen Sie einen heißen Tipp und vertrauen Sie dabei auf Ihr gutes Gefühl. Die ständigen Mahnungen von Bedenkträgern können Sie ruhig außer Acht lassen.

In dieser Woche gibt es ein ständiges Auf und Ab: Sie pendeln zwischen den Extremen, was Ihnen gesundheitlich gar nicht gut tut. Zwingen Sie sich zu einem Ausgleich!

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.

Telefon 061 72 - 918 7051

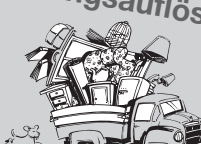
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7			4	8		9
				6	7	3	2	
9	3			5				
			7				8	
	7	1		8		9	6	
	5				3			
				2			9	4
	9	3	1	4				
2		8	5			1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	1	3	5	7	2	9	4
5	7	4	2	1	9	8	6	3
9	2	3	8	4	6	1	5	7
1	3	9	5	2	4	7	8	6
2	6	7	9	8	3	4	1	5
8	4	5	7	6	1	9	3	2
7	5	6	4	9	8	3	2	1
3	9	2	1	7	5	6	4	8
4	1	8	6	3	2	5	7	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Weiterer Hilfstransport ist unterwegs

Im Spendenzentrum Bad Homburg, das im Impfzentrum, Am Grünen Weg 1, untergebracht ist, konnten vor Kurzem erneut Medikamente, medizinische Instrumente, Schlafsäcke und Rollstühle für einen größeren Hilfstransport in die Ukraine zusammenstellt werden. Zahlreiche Ehrenamtliche packten an und beluden einen Transporter des Technischen Hilfswerks Bad Homburg (THW), der die Spenden nach Kelkheim brachte, wo ein Sattelschlepper die Hilfsgüter aus dem Hochtaunuskreis und weitere Dinge aus dem Zentrallager des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine“ aufnahm und in die Ukraine brachte. Außer Feldlazaretten versorgt der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ Krankenhäuser im Bereich Dnipro und andere auch frontnahe medizinische Einrichtungen. Einer der Schwerpunkte des aktuellen Transports ist eine Behelfsunterkunft im Bereich des kleinen Ortes Pancheve nördlich von Odessa, wo etwa 100 alte Menschen, Frauen und Kinder aus dem unmittelbaren Kriegsgebiet in einem alten Bauernhof notdürftig untergekommen sind. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ nimmt Anfragen ukrainischer Hilfsorganisationen und Einrichtungen entgegen und versucht, deren Bedarf über Sach- und Geldspenden zu decken. Ein großer Dank geht an alle Spender. Ein nächster Hilfstransport ist bereits für Mitte Oktober geplant. Das Spendenzentrum Bad Homburg bittet dringend um weitere Spenden wie Hygieneartikel aller Art, Decken, Schlafsäcke, Medikamente wie Schmerz- oder Erkältungsmittel, außerdem haltbare Lebensmittel. Aber auch Pflegebetten und Rollstühle werden gesucht.

Foto: Spendenzentrum/Gemeinsam für die Ukraine

Lions Damen verkaufen Besonderes

Bad Homburg (hw). In früheren Jahren war auf dem Erntedankmarkt der Stand mit Kaffee und Selbstgebackenem der Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich sehr beliebt und ständig umlagert. Nach längerer Pause, auch coronabedingt, beteiligt sich der Club dieses Mal mit einer neuen Idee: zum verkaufsoffenen Sonntag präsentieren die Mitglieder von 10 bis 18 Uhr auf ihrem Benefiz-Verkaufsstand vor dem Leder Atelier in den Louisen Arkaden selbstgemachte Köstlichkeiten anderer Art. Die Früchte des Sommers wurden zu delikaten Marmeladen und feinen Gelees verarbeitet. Zu entdecken sind nicht alltägliche Spezialitäten wie „Erdbeerkonfitüre mit Rosenblüten von englischen Duftrosen“ oder „Aprikosenkonfitüre mit Lavendelblüten“. Feines Teegebäck – auch glu-

tenfrei, in Kaffeebechern verpackte Plätzchen, „Meraner Nüsse“, Duftendes und Würziges – Lavendelsäckchen, Kürbis Chutney oder Glühweingewürz (nach bewährtem Hausrezept selbst gemischt) – können ebenfalls erstanden werden, wie auch selbstaufgesetztes Alkoholisches. Aparte Glückwunschkarten „hand made in Bad Homburg“ und weitere ausgefallene Artikel runden das Angebot ab. Alle Produkte werden von den Lions Damen auf eigene Kosten bereitgestellt, so dass die Einnahmen aus dem Verkauf ohne Abzüge vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus gespendet werden, der sich Ende 2020 unter Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins in Bad Homburg etabliert hat.

Starenschwärme und Wolken

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Erntedankmarkts am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Oktober, lädt die „Taunus Foto Galerie“, Audenstraße 6, an beiden Tagen ab 15 Uhr interessierte Gäste ein, in die aktuelle Ausstellung „Monochrome Perspektiven“ einzutauchen. Zwei der ausstellenden Fotografen, Daniel Dencescu und Oliver Miller, werden beide anwesend sein und die Geschichten hinter ihren Bildern erzählen. Daniel Dencescu zeigt seine einzigartigen Fotografien des immer wieder faszinierenden Naturschauspiels plötzlich entstehender großer Schwärme von Staren. Er

zeigt dabei auch die Bilder, mit denen er den „Minimalist Photographer of the Year 2022“-Preis gewonnen hat. Oliver Miller, zeigt seine faszinierende Wolkenstudien von der Nordseeküste; Momentaufnahmen einer immer wieder überraschenden, kurzzeitigen Choreografie von Wind, Licht und Schatten während winterlicher Sonnenuntergänge am Strand von Amrum und St. Peter-Ording. Bei Tee oder Sekt und Gebäck lädt die „Taunus Foto Galerie“ ein, die Bilder aus der Nähe zu bewundern. Sie sind im Internet unter www.taunusfotogalerie.com/galerie zu sehen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

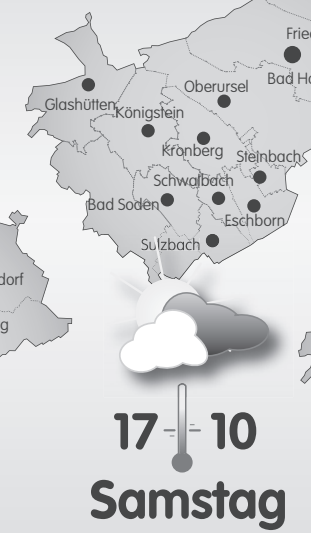
Freitag

17 – 5



Sonntag

17 – 5



Samstag

17 – 10





Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ErnteDankMarkt



AKTIONS
GEMEINSCHAFT
BAD HOMBURG E.V.

verkaufsoffener 13-18 Uhr
Sonntag

Bad Homburg
8.+9.10. 2022

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst

Erntedankmarkt ein ganzes Wochenende lang



Alles was ich, **Marianne Suthaus**, anbiete habe ich selbst erarbeitet bzw. gehäkelt. Das sind Mützen, Schals, Stirnbänder, Muffs für Kinder und Erwachsene, Dreieckstücher, Taschen, Körbe und vieles mehr.

Den Reinerlös der verkauften Sachen spende ich an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Sie finden uns zum ErnteDankMarkt auf der Obere Luisenstraße neben dem Impfzentrum, schräg gegenüber vom ADAC.

Selbsterzeugnisse, landwirtschaftliche Produkte und kunstvoll Hergestelltes gilt es an den zahlreichen Ständen in der Innenstadt zu entdecken: Selbstgefertigter Schmuck, handgesiedete Seifen, Hölzer in Form von Obst oder Pilzen getränkt in zahlreichen Duftlichtungen, handgefertigte Keramik oder Einkaufskörbe – die Auswahl ist vielfältig. Selbst jene, die eigentlich nur mal schauen wollen, werden zum Einkaufen verführt.

Eine Nuance von Öl und altem Blech wabert hingegen durch die untere Luisenstraße, denn hier stellen die vereinslosen Traktor-Freunde Nieder-Eschbach/Seulberg und die Traktorfreunde Eschbach voller Stolz ihre alten Schätze aus.

Für Kinder gibt es reichlich zu basteln und die musikalischen Walk-Acts „Walk-A-Tones“ und „Evas Apfel“ sorgen für Schwung und gute Laune.





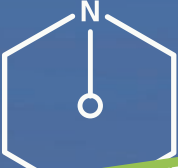
GOLDSCHMIEDE
EDEN



Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg
0 61 72 - 59 38 778
goldschmiede-eden.de



Am Sonntag wird zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen, die Stadtpfarrer Werner Meuer (St. Marien) und Andreas Hannemann (evangelische Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg) bitten um 12 Uhr zum Open-Air-Gottesdienst ans Kurhaus. Anschließend öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Nachmittag von 13 bis 18 Uhr. Das Angebot des Marktes ergänzt das des örtlichen Einzelhandels und der Gastronomie perfekt, und so freut sich die veranstaltende Aktionsgemeinschaft Bad Homburg über zahlreiche Besucher.



NACHHALTIGKEITS-
KOMPASS

GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass



Frankfurter Volksbank
RHEIN/MAIN

Luisenstraße 85, 61348 Bad Homburg v. d. H., Telefon 06172 4015-0

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Wir haben für Sie geöffnet*
* So. 9.10. nur soweit zulässig

 **Sonntags kostenlos**
wie jeden Sonntag

Bad Homburg | Fußgängerzone
Luisenstr. 72 - 82



Die **Walk-a-Tones** sind eine hochklassig besetzte Walking-Band, die das Publikum mitreißt. Sie spielen ausschließlich mit akustischen Instrumenten, sind also nicht verkabelt und können sich so frei über die Veranstaltung bewegen. Durch diese Publikumsnähe springt der musikalische Funke schnell über, die Walk-a-Tones sorgen mit dem Spaß, den sie beim Musizieren haben, und ihrer guten Laune für viel Freude bei den Zuhörern. Sie spielen Songs, die jeder kennt sowie mag und paaren dies mit gekonnter Improvisation plus Spontanität. Dadurch wird jeder Auftritt anders und unvergesslich.

Samstag, 8. Oktober, 12 bis 16 Uhr, Innenstadt Bad Homburg

Auch **Evas Apfel** ist im Rahmen des Erntedankmarktes als „mobiler Act“ unterwegs. Sie verbreiten mit überraschenden Showeinlagen eine wundervolle Stimmung und unterhalten auf höchstem Niveau. Ihr Repertoire führt von den 20er Jahren bis in die aktuellen Charts – das macht es ganz besonders abwechslungsreich. Ihre eigene Interpretation von Klassikern lädt zum Zuhören und Mitsingen ein.

Sonntag, 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Innenstadt Bad Homburg



Streckensperrung für Motorräder

Von April bis einschließlich Oktober werden einzelne Strecken im Feldberggebiet am jeweils zweiten Wochenende eines Monats für Motorräder gesperrt. In Form eines Verkehrsversuches wollen Landkreis und Kommunen mit dieser Maßnahme Lärm entgegenwirken und Unfallzahlen senken. Von kommendem Samstag, 8. Oktober, 0 Uhr, bis Sonntag, 9. Oktober, 24 Uhr, werden daher bestimmte Strecken erneut für Motorräder gesperrt sein, darunter die L 3004 zwischen Ortsschild Oberursel bis Schmitten, die L 3004 ab Ortsschild Schmitten „Arnoldshain“ bis „Hegewiese“, die L 3004 zwischen Schmitten „Hegewiese“ und „Sandplacken“ (Anlieger frei bis „Hegewiese“) und die L 3024 ab „Sandplacken“ bis „Sprungbrett“. Der Sandplacken und der Abschnitt der L 3004 zwischen Schmitten im Taunus „Hegewiese“ und „Sandplacken“ ist für Anlieger mit Motorrad über die L 3276 – Siegfriedstraße – anfahrbar. Das Feldbergplateau bleibt auch während der



Sperrungen für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar. Diese Streckensperrung ist die letzte im Rahmen des diesjährigen Verkehrsversuchs.
Foto: TTS

Benefizkonzert in der Schlosskirche

Bad Homburg (hw). Zu einem Benefizkonzert zugunsten des Projekts „Kinderschutz-bund Hochtaunus“ lädt der Lions-Club Bad Homburg für Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr in die Schlosskirche ein. Es spielt das „Thomas Siffling Mediterranean Quartet“. Schirmherr ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Der Mannheimer Trompeter Thomas Siffling und sein Quartett um den Akkordeonisten Laurent Leroi, die Bassistin Shana Moehrke

und den Perkussionisten Erwin Ditzner kommen mit einer spätsommerlichen Mischung aus guter Laune und Entspannung. Siffling zählt zu der ersten Riege der deutschen Jazztrompeter und zeigt in diesem Projekt sein großes lyrisches Potenzial. Gespielt werden die Lieblingssongs der Musiker. Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.frankfurtticket.de, Telefon 069-1340400.

Wettbewerb für junge Künstler

Bad Homburg (hw). Das Preisträgerkonzert für junge Künstler im Rahmen des Mendelssohn-Wettbewerbs findet am Sonntag, 9. Oktober, um 16 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Der Mendelssohn-Wettbewerb fördert immer wieder herausragende junge Talente zu Tage. Gemeinsam mit dem Verein „Mendelssohn-

Wettbewerb für junge Künstler im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis“ wird jedes Jahr ein Preisträgerkonzert durchgeführt. Seit 2016 finden diese Konzerte in der Englischen Kirche statt. In diesem Rahmen verleiht Oberbürgermeister Alexander Hetjes einem jungen Musiker den Preis der Stadt Bad Homburg. Der Eintritt ist frei.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.



Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

Herbstzeit ist Feinschmeckerzeit

Jetzt verwöhnen knusprige Gänse- und zarte Wildgerichte den Gaumen



Die Blätter verfärben sich dunkelrot und golden. Der Wald ist in ein buntes Farbenmeer getaucht, die Felder sind abgemäht und dürfen über Winter ruhen. Die Temperaturen sinken. Mit ein wenig Glück, Sonnenschein und Regen sprießen die Pilze. Auch nahen die Herbststürme und wirbeln die ganze bunte Laubwelt durcheinander. Wer jetzt warm eingepackt und mit festem Schuhwerk durch die Natur stapft, wird mit herrlich herbstlichen Landschaften belohnt. Regenschirm und Regenjacke sollten natürlich immer im Gepäck sein. Was kann es denn im Anschluss an einen Ausflug übers Land oder einen Bummel durch die Stadt Verlockenderes geben als in eine warme Gaststube einzutreten? Jeder kehrt doch gerade im Herbst gerne ein in eine urige Wirtschaft oder in ein schönes Restaurant, um in gemütlicher, wohliger Atmosphäre die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit zu genießen. Denn Herbstzeit ist Feinschmeckerzeit. Jetzt stehen auf den meisten Speisekarten leckere Gans- und Wildgerichte. Dazu schmecken Knödel in jedweder Form, Preiselbeeren, Rot- oder Rosenkohl, Apfelpotpott, Maronenpüree und Co. Oder wie wäre es mit einem Reh Rücken in Cranberry-Sauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce? Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Gewürzt mit Piment, Wacholderbeeren, etwas Zimt und Lorbeerblättern. Lecker ist bestimmt auch

die Hirschkalbsroulade in Hagebuttensauce und die Wildschweinkeule mit Ingwer-Honigkruste. Wer lieber Geflügel mag, entscheidet sich für einen Gänsebraten, oder eine Gänsebrust mit Orangensauce. Es gibt die Gans aber auch mit Rosmarin in Waldpilz-Weinsauce. Varianten für die Füllung existieren ebenso zahlreiche, und auch die Auswahl an Beilagen ist riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung oder einer Füllung aus Möhren, Pastinaken und Majoran, begleitet von Topinambur und getrockneten Softfeigen. Auch ein Quittenrotkohl mit Kumquats oder asiatisch angehauchter Rotkohl machen sich prächtig auf einem „Gänseteller“. Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche sind keine Grenzen gesetzt. Einzig ein wenig vorausschauend sollte der Gast jetzt schon an die angenehme Weihnachtszeit, die bevorstehenden Weihnachtsfeiern und die Festlichkeiten denken. Denn Reservieren ist hier unerlässlich. Wer noch einen guten Platz bekommen und ein feines Gänse- oder Wildmenü genießen möchte, der sollte sich schnell schlau machen, in welcher Lokalität was angeboten wird, und dann eine Reservierung tätigen. So steht dem Festschmaus mit der Familie, den Freunden oder den Kollegen in der Winterzeit nichts mehr im Wege.

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat September heißen
Ronny Bauditz
(aus Bad Homburg)
und **Sandra Schmidt**
(aus Bad Homburg)
Der Hochtaunus Verlag gratuliert.

KAI-◇H

Zum Mittagsmenü →

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.00 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175 / 79 61 16

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr geöffnet.

Jederzeit feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Pizzeria Il Gargano

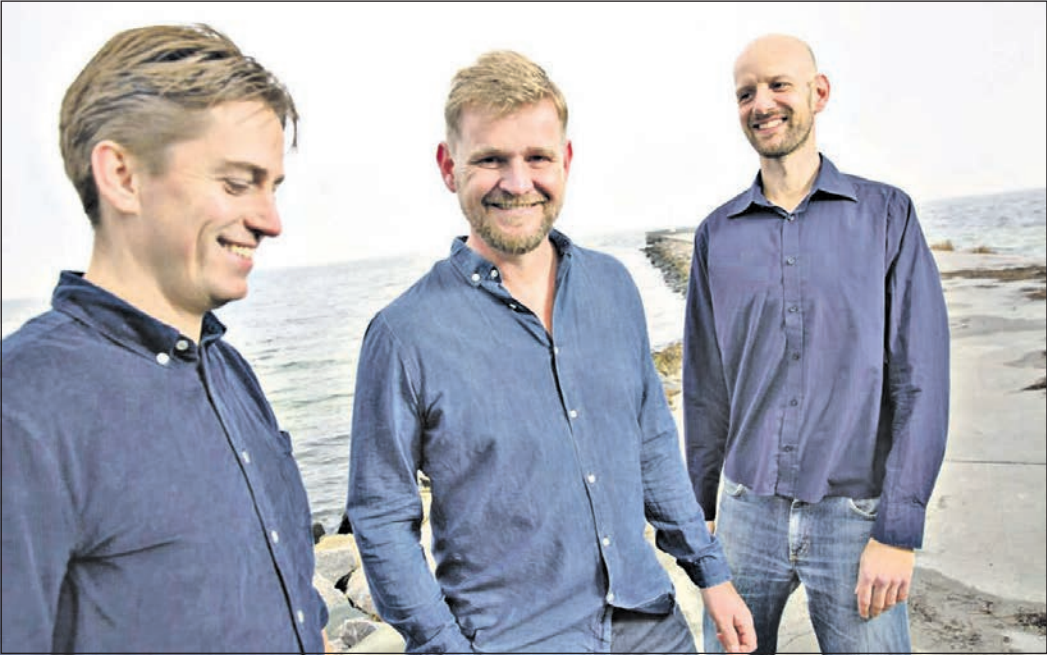
Offene Türen bei den Geflügelzüchtern

Bad Homburg (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden für Sonntag, 9. Oktober, ab 10 Uhr zum „Tag der offenen Tür mit Lokalschau“ unter dem Motto „Oktoberfest“ auf die Zuchtanlage am Balzer Höhlchen ein. Angeschlossen ist die diesjährige Geflügelausstellung, bei der zahlreiche Tiere gezeigt werden. Es gibt Essen sowie Kaffee und Kuchen.

Glasfasernetz in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Mitte Oktober läuft die Vermarktungsphase für das geplante Glasfasernetz in Kirdorf aus. Bis zum 15. Oktober haben private Haushalte und Gewerbetreibende noch die Chance, sich einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu sichern. Seit Anfang Juli bietet die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet in enger Abstimmung mit der Stadt den Bau eines reinen Glasfasernetzes in Kirdorf an. Um alle Bürger sowie Gewerbetreibenden ausführlich über den geplanten Glasfaserausbau beraten zu können, gibt es in Kirdorf ab sofort offene Beratungen. Interessierte können sich während dieser Sprechstunden über die Vermarktung, die Produkte und den späteren Ausbau informieren, Fragen zu dem Projekt stellen oder auch direkt einen Anschluss buchen. Beraten wird im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, montags von 14 bis 17 Uhr; im teranet-Servicebüro, Kirdorfer Straße 77, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. Fragen zum Glasfaserausbau oder zu Produkten werden auch unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet.

Dänischer Jazz im Speicher



Im dritten Anlauf klappt es endlich! Martin Fabricius, der meistgespielte Jazzmusiker im dänischen Radio und einer der wichtigsten Vibraphonisten weltweit, kommt am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Trio in den Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Die Musiker begeistern mit ihrem entspannten Sounduniversum. Jedes Album erhielt Bestnoten in internationalen Musikmedien. Also höchste Zeit, den sympathischen Kopenhagener Martin Fabricius live zu erleben. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Klaus Holsting

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str. / Im Vogelsang / Ringstr. / Hasenpfad

Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg

Kappesgasse / Bornstr. / Ahlweg

Kalbacher Str. / Jahnstr. / Ober-Eschbacher-Str.

Louisenstr. / Schöne Aussicht / Kisseleffstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Start für den Weihnachtschor

Bad Homburg (hw). In diesen Tagen startet wieder der Weihnachtschor des Gesangsvereins Ober-Eschbach. Unter der Leitung von Alexander Launsbach werden bekannte und unbekannte Weihnachtslieder geprobt. Es gibt bereits Anfragen für Auftritte in der Weihnachtszeit. Außerdem ist am 4. Advent (18. Dezember) ein gemeinsames Konzert mit dem Frauenchor Hochtaunus geplant. Mitsänger sind willkommen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.gesangsverein-obereschbach.de oder bei der Vorsitzenden, Dr. Andrea Stinnecke-Gröber, unter Ttelefon 0160-6613150. Geprobt wird im katholischen Gemeindezentrum, An der Leimenkaut, immer dienstags um 20 Uhr.

Sicher in der digitalen Welt

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21, lädt in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen für Mittwoch, 12. Oktober, ab 16 Uhr zu einer kostenlosen Informations-Veranstaltung ein. Die Internetexperten der Verbraucherzentrale informieren Menschen im besten Alter in zwangloser Runde, wie sie sich sicher in der digitalen Welt bewegen können. Welche Verhaltensregeln sind im Internet wichtig, und wie ist eine gefälschte Internet-Verkaufsplattform zu erkennen? Wie können seriöse Angebote von unseriösen Angeboten unterschieden werden? Wodurch ist eine betrügerische E-Mail zu erkennen, und wie sollte man sich verhalten? Ebenfalls gibt es Tipps und Hintergründe für mehr Sicherheit im Umgang mit persönlichen Daten. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de, Telefon 0171-8110379.



Der Saal ist pinkfarben illuminiert, und mehr als 120 Gäste und Förderer des Vereins „Lebensqualität im Fokus“ genießen den Charity-Abend.
Foto: a.ber

Begleitung in Pink durch eine „emotionale Achterbahnfahrt“

Bad Homburg (a.ber). Eine pinkfarbene Tomatensuppe zur Vorspeise, Musik, Kunst und ein sehr ernstes Thema – und dabei jede Menge Heiterkeit: Die Traditions-Gala des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) im Steigenberger Hotel war nicht nur eine in Pink angestrahlte Charity-Veranstaltung zugunsten krebskranker Menschen, bei der die Veranstalter für ihre mehr als 120 Gäste Spaß und Spendenbereitschaft in Verbindung brachten.

Der LIF-Vorstand unter Federführung der ehrenamtlichen Vorsitzenden Dr. Dagmar Giesecke, bis vor Kurzem Leitende Fachärztin für Gynäkologie und Leiterin des Brustkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, nutzte den Galaabend vor allem dazu, auf das Thema Krebs und Wohlergehen onkologischer Patienten aufmerksam zu machen und Gesprächspartner aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen: Ärzte und Professoren, von Krebs Betroffene und deren Familienangehörige, Vertreter aus mit der Erkrankung befassten Berufs- und Sportgruppen und nicht zuletzt zahlreich anwesende Kommunal- und Kreispolitiker hörten den Appell der erfahrenen Fachärztin: „Achten sie auf die Menschen. Schenken Sie Krebskranken und deren Angehörigen Wissen und Unterstützung!“

Im Jahr 2017, als in Bad Homburg die aus den USA kommende „pinkfarbene Bewegung“ erstmals aufgegriffen worden sei und „wir in einer kleinen Runde vor dem angestrahlten Steigenberger Hotel standen, mit mir Schirmherr Oberbürgermeister Alexander Hetjes und ein paar zufällig vorbeikommende Passanten“, sei der Kreis denkbar klein gewesen, der sich für die Probleme krebskranker Menschen in Therapie und Alltag stark machen wollte, so Dr. Dagmar Giesecke zu Beginn des Abends. Bei der sechsten Zusammenkunft zum Auftakt des Brustkrebsmonats Oktober 2022 nun hatten die Aktiven von LIF eine Gala auf die Beine gestellt, durch den Abend führte munter und temperamentvoll die bekannte Fernsehmoderatorin Bärbel Schäfer, die selbst vielfach karitativ engagiert ist. Geschäfte, Sportclubs und -vereine sowie Hotellerie aus Bad Homburg und Frankfurt hatten Preise für die Wohltätigkeits-Tombola gespendet, deren Lose von LIF-Mitgliedern eifrig während des Abends an die Gäste verkauft wurden. Ein Acryl-Bild der Bad Homburger Zahnärztin Dr. Annette Weber wurde versteigert, Tanzeinlagen sorgten für lockere Stimmung. Der Verein verstand es, immer wieder Anknüpfungspunkte zwischen Lebenslust und Ernst zu finden.

80 000 Frauen in Deutschland pro Jahr allein werden mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert. So klärte Gynäkologin Giesecke über das „Fatigue-Syndrom“ krebskranker Menschen auf und machte deutlich, wie wichtig

gerade in der Langzeit-Betreuung von Brustkrebspatientinnen die körperliche Bewegung und Fitness sei. „Hier hat unser Förderverein eine Säule geschaffen mit seinem kostenlosen Angebot an Sporttherapie-Kursen nach einer Chemo-Behandlung.“ Achtsamkeitstraining, Kunst- und Schreib-Therapie für Patientinnen und Patienten ohne Heilungschancen, Yoga-Kurse gegen Angst und Stress – LIF begleite die Kranken ebenso wie deren Angehörige durch „diese emotionale Achterbahnfahrt“, so Giesecke. Sie erinnerte auch an verstorbene Sponsoren und Fördermitglieder, die – selbst Palliativpatienten – für die Deutsche Kinderkrebshilfe und das Bad Homburger Brustkrebszentrum tätig gewesen seien.

Prof. Dr. Klaus Strebhardt, Gynäkologe an der Uniklinik Frankfurt, erinnerte in seinem Kurzvortrag über Forschung zur Heilung des aggressiven Eierstockkrebs‘ an die Bedeutung Bad Homburgs für die moderne Krebstherapie: Hier hatte der Mediziner und spätere Nobelpreisträger Paul Ehrlich seine Gedanken zu Färbemethoden von Blutzellen-Gewebe weiterentwickelt und mit der visionären Verbindung von Chemie und Medizin Ende des 19. Jahrhunderts die moderne Krebstherapie angestoßen. Das Thema Krebserkrankung sei immer noch zwischen Hilflosigkeit und durch weitere Forschung genährte Hoffnung auf Genesung angesiedelt, so Prof. Strebhardt. An einem der 14 großen Festische im Saal saßen drei junge Männer. Einer von ihnen sagte auf die Frage nach dem Grund, warum er mit seinen Freunden hier sei: „Ich bin hier, weil ich die Idee gut finde, ein wichtiges Thema so in den Fokus zu rücken.“



Dr. Dagmar Giesecke appelliert an die Gäste der Wohltätigkeits-Gala, krebskranken Menschen beizustehen.
Foto: a.ber

Spaziergang in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Ein Herbstspaziergang ins Naturschutzgebiet am Erlenbach, eine Besichtigung von Grenzsteinen, ein Gang zur Steinernen Straße (Römerstraße), ein kurzes Stück den Lutherweg entlang, ein Blick zum Galgenberg und Geschichten in und um Ober-Erlenbach: All dies steht auf dem Programm des etwa 90-minütigen Spaziergangs am Sonntag, 9. Oktober. Denn Ober-Erlenbach ist eine Entdeckungstour wert – und dies selbst für Einheimische, wie es bei Exkursionen durch die Heimat festgestellt werden kann.

Stadtführerin Ursula Euler lädt zu einer Runde über den Hühnerstein in Richtung Nieder-Erlenbach ein. Hierbei wird sie nicht nur auf die Ausgrabungen am Hühnerstein und auf den Lebensraum der Pflanzen- und Tierwelt am Erlenbach hinweisen, sondern auch Geschichte und Geschichten der Umgebung zu Gehör bringen. Beginn ist um 14 Uhr, der Treffpunkt ist am Quartiersplatz am Hühnerstein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter Telefon 06172 451300 oder per E-mail an ursula-euler@t-online.de ist erforderlich.

Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022



Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.



Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.



Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte



„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

■ nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),

■ nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.



zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

[bmg.bund](https://www.bmg.bund)
[bmg_bund](https://www.bmg_bund)

[Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)
[bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)

63 Mädchen bei Gau-Meisterschaften

Hochtaunus (gw). Der Turngau Feldberg hat die harte Zeit des Corona-Lockdowns offen-bar überwunden. 63 Mädchen aus vier Verei-nen haben bei den Gau-Mannschaftsmeister-schaften im Gerätturnen für den weiblichen Bereich um sechs Titel gekämpft. „Dank der Initiative von Wolfgang Melber und Dorothee Franz stand uns die Turnhalle der Altkönigsschule in Kronberg rechtzeitig zur Verfügung“, freute sich Wettkampfleiterin Kirsten Sukop aus dem Turngau-Vorstand sehr darüber, dass trotz der zahlreichen Hal-lenschließungen im Hochtaunuskreis und in

Frankfurt wieder trainiert und geturnt werden konnte. Der TV Weißkirchen und der MTV Kronberg hatten aus der Not eine Tugend gemacht und waren diesmal mit einer gemeinsamen Riege an den Start gegangen. Da diese Start-Ge-meinschaften jedoch nur auf Gau-Ebene mög-lich sind, haben sich aus dem Turngau Feld-berg sieben Mannschaften in vier Wettkampf-Klassen für die hessischen Mannschaftsmeis-terschaften qualifiziert, die am kommenden Wochenende, 8. und 9. Oktober, in der Eich-waldhalle in Sulzbach ausgetragen werden.

HTG erwartet am Samstag Eintracht

Bad Homburg (gw). Zum zweiten Heimspiel der Saison 2022/23 in der Regionalliga Süd-west erwarten die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr den Tabellendritten Eintracht Frankfurt im Primo-deus-Park. Am vergangenen Samstag hatte

die Mannschaft von Trainer Jens Völkel nach dem 0:3 bei der SG Mittelrheinvolleys auch das zweite Auswärtsspiel beim VC Wiesbaden mit 1:3 /25:23, 18:25, 16:25 und 20:25) verlo-ren und ist dadurch in der Tabelle auf Rang fünf abrutsch.

Endlich erster Sieg gegen Grünberg

Bad Homburg (gw). Mit dem 61:53-Heim-sieg im Hessen-Derby gegen die Bender Bas-kets aus Grünberg ist bei den Bad Homburg Falcons am Montagnachmittag der Knoten geplatzt Im dritten Anlauf hat das Team des neuen Headcoachs Illmen Bajra in der Saison 2022/23 in der 2. Basketball-Bundesliga Nord nach zuvor zwei Niederlagen die ersten Punk-te eingefahren. Die Gastgeberinnen mussten allerdings wie schon zwei Tage zuvor bei der 46:57-Nieder-lage gegen die Veilchen der BG 74 Göttingen ohne ihre beiden US-Amerikanerinnen und auch ohne Zoe Janovsky auskommen, sodass ihre Bank mit nur drei Spielerinnen sehr dünn besetzt war. Nach dem Seitenwechsel und einem 30:31-Rückstand orientierten und formierten sich die Bad Homburgerinnen neu. Mit zu-sammen 36 Punkten hatten Gergana Georgie-va (19) und Neuzugang Christina Krick (17) ganz entscheidenden Anteil daran, dass der Vorsprung kontinuierlich weiter ausgebaut

werden konnte. Welche wichtige Position Re-gisseurin Isabel Gregor in dieser Saison bei der HTG zukommt, kann man daran erken-nen, dass „Isi“ ebenso wie Christina Krick die kompletten 40 Minuten auf dem Feld gestan-den hat und Trainer Bajra den beiden Lei-stungsträgerinnen angesichts des knappen Spielstands nicht eine Sekunde Verschnauf-pause gönnen konnte. Das erste Heimspiel dieser Saison hatten die Falcons am Samstagabend gegen die medical instinct Veilchen aus Göttingen mit 46:57 (20:26) verloren, nachdem sie sich nach dem ersten Viertel und einer 17:6-Führung eigent-lich bereits auf der Siegerstraße befunden hat-ten. Die nächste Begegnung in der 2. Bundesliga Nord steht für Bad Homburg am 15. Oktober um 19 Uhr bei den Young Dolphins Marburg auf dem Programm, aber bereits am kommen-den Sonntag erwartet das Bajra-Team um 16.30 Uhr den Erstligisten Rheinland Lions zum DBB-Pokalspiel im Primodeus-Park.



Neuzugang Christina Krick (links) steuert 17 Punkte zum Sieg der Falcons Bad Homburg gegen Göttingen bei.

Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt (Sa., 17.00), Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, SG Ober-Erlenbach – SV der Bosnier in Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – TSG Ober-Wöllstadt, FG 02 Seckbach – FC Karben, SKV Beienheim – Türkischer SV Bad Nau-heim (alle So., 15.30), TSG Ober-Wöllstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf (Mi., 20.00). **Kreisoberliga Hochtaunus:** Eintracht Ober-ursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00), SG Eschbach/Wernborn – FC 09 Oberstedten (Fr., 20.00), Sportfreunde Fried-richsdorf II – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sa., 15.00), SV Teutonia Köppern – SGK Bad Homburg (Sa., 19.00), FC 06 Weißkir-chen – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II (beide So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Seulberg (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (So., 13.30), EFC Kronberg – FV Stierstadt II, SG Westerfeld – SF Ein-

tracht Feldberg, FSV Steinbach – FSG Merz-hausen/Weilnau/Weilrod (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Teutonia Köp-pern II – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 16.45), Eintracht Oberursel II – FSG Nieder-lauken/Laubach (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FC 06 Weißkirchen II – SG Eintracht Feldberg II, SG Oberhöchstadt II – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SV Seul-berg II (So., 13.30), SG Eschbach/Wernborn II – SV Bommersheim (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 12.45), SG Westerfeld II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.15). **C-Liga-Supercup:** TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel (D., 20.00). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** SV Nie-derursel – SG Westerfeld (Sa., 18.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** FC Gudesding Frankfurt – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1:** TSG 51 Frankfurt II – EFC Kronberg (Sa., 18.00). (gw)

HCH-Mädchen sind Pokalsieger



Nachdem die weibliche U16 des HC Bad Homburg (HCH) in der Pokalrunde mit zehn Spielen und 56:2 Toren ungeschlagen ins Finale gezogen ist, ist sie auch dort ihrer Favoritenrolle ge-recht geworden: Mit einem 3:1 Sieg gegen VfL Bad Nauheim haben die Mädchen vor heimi-schen Publikum in einem stark umkämpften Finale alles gegeben und riesig war ihre Freude der über den Wimpel. Damit hat sich das Team mit seinem Trainer Marcel Duft für die Teil-nahme am Jugend Pokal Süd in Ludwigsburg qualifiziert. Am Wochenende 8./9. Oktober neh-men beim Ausrichter Club an der Enz Vaihinger Hockey und TSV Ludwigsburg alle Pokalsie-ger aus Süddeutschland teil. In der Gruppe der HCH-Mädchen spielen die Teams von TSV Grünwald, Erfurter HC sowie die Spielgemeinschaft TSV Ludwigsburg und Club an der Enz gegeneinander. Weitere Teilnehmer sind der SSV Ulm, TG Frankenthal und der noch zu ermit-telnde Sieger aus Bayern Nord.

Foto: HCH

Zweite Niederlage für den TTC OE II

Bad Homburg (gw). Die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg steht in der Tisch-tennis-Oberliga der Herren ganz offensicht-lich vor einer sehr schweren Saison 2022/23. Nach der 2:8-Niederlage zum Auftakt der Runde gegen den TuS Hornau hat die Bundes-liga-Reserve aus Ober-Erlenbach auch im er-sten Auswärtsspiel beim Gießener SV II am Sonntag eine deutliche 1:9-Schlappe kassiert. Lediglich Adam Janicki ist mit einem 12:10, 11:9 und 11:4 gegen Michael Fuchs im vorde-

ren Paarkreuz zu einem Erfolgserlebnis ge-kommen und hat dadurch für das zwischen-zeitlicher 1:3 aus Sicht der Gäste gesorgt. Wettbewerbsübergreifend wartet der TTC OE II nun schon seit 12. Februar auf einen Sieg. Damals hatte es im Wingert-Dome ein 10:0 gegen den NSC Watzenborn-Steinberg gege-ben. Die nächste Oberliga-Partie bestreitet der TTC OE Bad Homburg II am Samstag um 18.30 Uhr beim TV Großen-Linden.

Andrang beim Schüler-Mehrkampf

Hochtaunus (fk). Bei den Kreis-Titelkämp-fen auf der Bahn drückten frische Tempera-turen und böiger Wind ein wenig auf die Lei-stungen. Zudem mussten die Mehrkampf-Meisterschaften der Schüler mehrfach kurz unterbrochen werden, da Regenschauer über das Sportzentrum in Friedrichsdorf zogen. Im Vierkampf der M12 gefiel Jannik Rösner vom TV Oberstedten, der als Sieger 1555 Zähler sammelte und im Weitsprung mit 4,31 Metern einen schönen Satz machte. Als übrige Leistungen konnten 10,98 Sekunden (75 Meter), 41,00 Meter (Ballwurf) und 1,28 Me-ter (Hochsprung) notiert werden. In der älte-ren M13 trug sich Lutz Weidenbach (TV Dornholzhausen) mit 1647 Punkten in die Siegerliste ein. Der junge Kurstädter erzielte 10,40 Sekunden (75 Meter), 4,04 Meter (Weitsprung), 44,50 Meter (Ballwurf) sowie 1,36 Meter (Hochsprung). Lokalmatador Francisco Bonilla (TSG Fried-richsdorf) hatte im Dreikampf der M14 mit 1365 Punkten die Nase vorne. Seine beste Einzelleistung dürften 12,89 Sekunden über 100 Meter gewesen sein. Teamkollege Lean-der Schulz gewann den Dreikampf der M15 und sprintete 12,57 Sekunden. Der Vier-kampf der gleichen Klasse wurde eine Beute von Maxim Oswald (TV Dornholzhaus-en/1843 Pkt.). Die zahlenmäßig größte Re-sonanz gab es mit 14 Jungs im Dreikampf der M10. Hier holte sich Lukas Hahnenbruch (TSG Ober-Eschbach) mit 829 Punkten den Titel. Zu einem spannenden Wettbewerb entwi-ckelte sich der Vierkampf der W13. Mia Hartmann (TV Dornholzhausen) gab im

Weit- (4,25 m) beziehungsweise Hochsprung (1,44 m) den Ton an und brachte noch 10,92 Sekunden (75 m) sowie 3,00 Meter (Ball) in die Wertung. Konkurrentin Lisa Hinrichsen (Königsteiner LV/aus Oberursel) dominierte die 75 Meter (10,36 sec.) sowie das Ballwer-fen (40,00 m) und verbuchte noch 4,17 Me-ter (Weit) bzw. 1,24 Meter (Hoch) auf der Habenseite. Am Ende hatte Mia mit 1784 Zählern und 23 Punkten Vorsprung knapp die Nase vorne. Lediglich winzige vier Pünktchen fehlten Laura Letitia Strauss (ebenfalls KLV) zur Ein-stellung des bereits zehn Jahre alten Kreisre-kords von Maira Gauges (TV Weißkirchen). Strauss sammelte im Vierkampf der W12 star-ke 1693 Zähler, die sich aus 10,87 Sekunden (75 m), 4,29 Meter (Weit), 33,00 Meter (Ball) und 1,28 Meter (Hoch) zusammensetzten. Richtig voll auf der Bahn wurde es nochmals bei den kleinen Mädels. 25 Starterinnen im Dreikampf der W10 sorgten für reichlich Be-wegung. Hier ging „Gold“ an Nell Zejewski (TSG Friedrichsdorf/1002 Pkt.). Kreistitel konnten auch noch Karina Becker (1399 Pkt.) im Dreikampf der W15, Helene Volk (beide TV Oberstedten/1107 Pkt.) im Dreikampf der W14, Merle Tenzer (TSG Oberursel/1204 Pkt.) im Dreikampf der W13 sowie Liya Maria Kühnl (TV Dornholzhaus-en/1161 Pkt.) im Dreikampf der W12 beju-beln. Der Nachwuchs der TSG Wehrheim sammelte acht Mehrkampf-Titel ein. Die Jungs und Mä-dels der TSG Friedrichsdorf, des TV Dorn-holzhausen und des TV Oberstedten konnte sich über jeweils vier Goldmedaillen freuen.

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Nord erwartet die HTG Bad Homburg II am Sams-tag um 15 Uhr den MTV Kronberg zum Hochtaunus-Derby im Primodeus-Park. **Badminton:** Der Kreistag 2022 findet am Dienstag, 18. Oktober, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Oberursel statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl eines neuen Fachverbandswarts. **Football:** Die U13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels (M7) hat am 4. Spiel-tag der Jugendliga Mitte im Sportzentrum

Nordwest gegen die Mannheim Bandits mit 52:6 gewonnen und dadurch ihre Tabellenfüh-rung mit 6:2 Punkten und 149:60 Touchdown-Punkten gefestigt. Die nächste Partie bestrei-tet der Sentinels-Nachwuchs am 16. Oktober um 14 Uhr in Schwäbisch Hall. **Fußball:** Das bereits zweimal ausgefallene Kreis-Pokalspiel zwischen den Sportfreunden Friedrichsdorf und dem FC Neu-Anspach ist von Spielleiter Christian Oppermann für Mit-woch, 19. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt worden. (gw)

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

+

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von unserem früheren Mitarbeiter

Werner May

Während seiner langjährigen Mitarbeit wurde er aufgrund seiner Zuverlässigkeit sowie Hilfsbereitschaft und seines freundlichen Wesens sowohl von den Kollegen als auch unseren Patienten sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Ts.

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Jacob)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Vorsteher von Ffm. Ost)

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Jacob)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski)
Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr Taufgottesdienst (Dr. Krenski)
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Dr. Krenski)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier / italien. Gmde
Sonntag, 9. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst vor dem Kurhaus
17 Uhr Rosenkranzandacht

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 9. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Gemeindehaus Talstraße 12

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Minor)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier Talita Kum
Sonntag, 9. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier

✝

WIR GEDENKEN

Ulrich Wiefett

20.07.1946 - 15.09.2022

Wir trauern und nehmen Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied.

Wir sind sehr dankbar für sein langjähriges Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seiner Lebensgefährtin Margot Reuner.

Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf e. V.
Geschäftsführender Vorstand

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen,
nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem geliebten Mann

✝

Gerhard Westerfeld

* 30. Mai 1938 † 29. September 2022

In stiller Trauer
Gisela Westerfeld

Axel und Ioana Schove
mit Arthur und Paul
Arnold und Brigitte Simon
mit Patrick und Dominik
und alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

🕊

DANKSAGUNG

✝

Weise Alfred

† 14.8.2022

Bad Homburg, im Oktober 2022

Danke für die herzliche Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied unseres lieben Alfred im persönlichen Gespräch, in tröstenden Briefen und die Begleitung auf seinem letzten Weg.
Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Wach für die einfühlsamen Worte. Sie riefen uns in Erinnerung, mit Alfred einen liebenswerten, wertvollen Menschen verloren zu haben.
Herzlichen Dank auch für die Geldspenden.

Charlotte Koeniger-Weise
Renate Steinecke
und alle Angehörigen

🏰

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

✝

Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

✝

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
10 Uhr Krabbelgottesdienst, Bonhoeffer-haus, Gluckensteinweg 150 (Marwitz)

✝

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, Oktober
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

✝

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. Oktober
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

✝

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 9. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

✝

Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

✝

Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

✝

Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

✝

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514

http://bad-homburg.adventist.eu/

✝

Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

✝

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kramer)

✝

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

✝

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr evang. Gottesdienst (Bonnet)

„Offenes Wohnzimmer“ der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt am Montag, 10. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, zum Vortrag des DRK „Das Notrufsystem“ ein. Dort ist das „Offene Wohnzimmer“ zu finden. Für die Teilnahme am „Offenen Wohnzimmer“ besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst, bei Bedarf unter Telefon 06172-4148. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Zu Besuch im Varieté

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Ober-Eschbach lädt für Samstag, 8. Oktober, ab 19.30 Uhr zu einem Konzert-Event mit Pop und Swing ein. Das Vereinshaus Gonzenheim verwandelt sich in ein Variété-Theater. Mit Snacks und Getränken an Tischen können die Zuhörer Pop- und Swingsongs der „Eschbach Singers“ und „SundaySwing“ genießen. Der Bogen spannt sich von Swing-Klassikern wie „Singin’ In The Rain“ über Musik von Elton John und „Coldplay“ bis hin zu aktuellen Popsongs. Karten und Platzreservierungen sind im Internet unter www.gesangverein-obereschbach.de möglich. Eintritt: zwölf Euro.

Krimitour durch Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongreß-GmbH bietet am Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr eine Krimitour durch Bad Homburg an. Treffpunkt ist vor der Tourist Info im Kurhaus. Es wird spannend! Osvin Nöller, Autor der Krimis um die Privatdetektivin und ehemalige LKA-Beamtin Melanie Gramberg, die in Bad Homburg und im Taunus ermittelt, wird an verschiedenen Schauplätzen Szenen seiner Thriller lesen, und Naturparkführer Franz Klein übernimmt die Streckenführung. So geht es auf der etwa sechs Kilometer langen Tour unter anderem in den Kurpark, in die Altstadt und in den Schlosspark. Osvin Nöller

Spaziergang in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Ein Herbstspaziergang ins Naturschutzgebiet am Erlenbach, eine Besichtigung von Grenzsteinen, ein Gang zur Steinernen Straße (Römerstraße), ein kurzes Stück den Lutherweg entlang, ein Blick zum Galgenberg und Geschichten in und um Ober-Erlenbach: All dies steht auf dem Programm des etwa 90-minütigen Spaziergangs am Sonntag, 9. Oktober. Denn Ober-Erlenbach ist eine Entdeckungstour wert – und dies selbst für Einheimische, wie es bei Exkursionen durch die Heimat festgestellt werden kann.

wirdunter anderem aus seinem erst kürzlich erschienenen Regionalkrimi „Taunuswahn“ lesen, in dem Melanie Gramberg von einer jungen Irakerin gebeten wird, ihren verschwundenen Bruder zu suchen. Bald stößt sie auf eine Verbindung zu zwei vor Kurzem ermordeten Ärzten, die anscheinend alles Andere als das Wohl ihrer Patienten im Blick hatten. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro, ermäßigt neun Euro. Tickets sind bei Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Eine Teilnahme ist nur mit Ticket möglich.

Wanderung rund um Mammolshain

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf trifft sich am Sonntag, 9. Oktober, um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz zur nächsten Wanderung. Mit eigenen Autos fahren die Teilnehmer nach Mammolshain zum Quellenpark Kronthal, Kronthaler Straße 52. Dort startet eine Rundwanderung um Mammolshain. Der Weg führt durch Esskastanienanlagen südlich von Mammolshain und entlang dem Waldbachtal Richtung Hardtberg. Hier kann der neue Hardtbergturm bestiegen werden. Die Strecke ist etwa 8,3 Kilometer lang. Mit dem Auto wird zur Schlussrast zur „Taverna Olympia“ am Steinbacher Sportpark, Waldstraße 71 in Steinbach, gefahren.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr wird in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, ein Film aus dem Jahr 2014 zum Thema „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ gezeigt. 1948 kämpfte Elisabeth Selbert – gespielt von Iris Berben – im Parlamentarischen Rat um die Aufnahme dieses Satzes in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde wird gebeten.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhen auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Wer, wo, was, wann?



AUTOMARKT

BMW Z1, EZ 09-92, rot, Volleder, Zentralver., Alarmanlage, TÜV 05/23, Serviceheft, 118 TKM, gepflegt, Originalzustand, Zweitbes., € 39.900,-. Tel. 06174/62693

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz für Wohnwagen ab Mitte 2023 gesucht. Herr Müller-Maar, Tel. 01577/6319199

Garagenhälfte in Stierstadt zu vermieten, 70,- €/Monat. Tel. 06126/7002474

Garage - Im Stücket Kelkheim zu vermieten. € 75,-/Monat Mail: garage-kelkheim@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder auf Alufelge, 5-Loch, 235/60 R18 107 H, 6 mm, 300,- €. Tel. 0160/97844396

KENNENLERNEN

Schluß mit LineDance! Jetzt wird richtig getanzt! Von Samba bis Walzer, von Tango bis Quickstep. Dein neuer Tanzpartner ist 1,70 groß, also solltest Du maximal 1,60 messen. Los gehts! Chiffre OW 4001

Wer hat Interesse an einer Singles-Rommé-Gruppe (4 P.), +/-55? ro4me@t-online.de

Ü-60 Singletreff, privat in Oberursel am Mittwoch, den 19.10.2022, 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Welche nette Frau zw. 60 u. 70 J., NR aus F, HG, möchte mit mir, 70 Jahre, 1,73 m, 69 kg, das Leben im Ruhestand genießen? Reisen, Kultur, Wandern u.v.m. mag ich besonders. Bitte mit Bild! Ich antworte. Alles andere bei einem Kaffee. Chiffre OW 4003

PARTNERSCHAFT

Ich lebe nicht gern allein. Ich bin 62 J. alt, sehe noch jung aus, bin geschieden, arbeite selbständig, keine Kinder und komme aus Südamerika. Ich möchte einen ernsthaften, seriösen Mann kennenlernen. Chiffre OW 4004

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elvira, 72 J.**, mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertrieb. Ansprüche. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. o. geme zus. wohnen. Tel. 01520-8293309

Attraktive Evi, 68 J., ich bin eine ruhige, herzliche Frau, auf die man sich verlassen kann, ich bin gern in der Natur, fahre auch gern E-Bike, kann wunderbar kochen u. haushalten. Die Einsamkeit nach d. Trauerzeit ist bedrückend. Alles Weitere würde ich gerne mit Ihnen persönlich besprechen pv Tel. 0151 - 62913877

► **Carola, 60 J.**, mit bodenständ. Beruf u. eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine super Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden u. für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die triste Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Du jetzt üb. pv anrufst. Tel. 0176-45891454

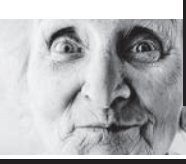
► **Häusliche Witwe, 67 J.**, mit schlanker Figur, bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend und mag keinen Streit. Die Trauerzeit ist vorüber und ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Wenn Sie eine liebe, ehrliche Frau vermissen, freue ich mich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-34488463

► **Beate, 54 J.**, fühle mich sehr einsam u. meine Lebensfreude ist getrübt. Geme würde ich wieder gemeinsam im Herbstlaub spazieren gehen u. abends auf dem Sofa kuscheln. Habe eine schlanke Figur u. strahl. Augen. Melde Dich doch gerne üb. pv, wenn Du auch die Zweisamkeit suchst. Tel. 0176-57606003

BETREUUNG/PFLEGE

Suche stundenweise Altenbetreuung in Kronberg. Tel. 0157/72123241

**PROMEDICA PLUS**
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche zur Unterstützung bei Schriftwechsel Hilfe mit Deutsch- und PC-Kenntnissen in Bad Homburg/Kirdorf Tel. 06172/81926

Kreative 60+ w bietet gesellschaftliche/kulturelle Aktivitäten/Konversation f. Senioren. Individuell/geboben. HG. Tel. 0176/50312300

Wer braucht Hilfe bei häuslicher Pflege? Habe 35 Jahre in der Altenpflege gearbeitet. Nur im Raum HG. Stundeweise vormittags o. nachmittags möglich. Tel. 06171/55759

KINDERBETREUUNG

Babysitterin, Muttersprache Chinesisch, gesucht. Ort: Eppstein-Bremthal. Aufgaben: dem Kind (1 Jahr alt) Chinesisch spielerisch beibringen. Flexible Zeiten, 2 bis 3 Mal pro Woche, jew. 2 Std. Tel. 01575/5679520

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Eingezäuntes Gartengrundstück in Kronberg/Königstein zur Pacht oder Kauf gesucht. Tel. 0172/6135492

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Fünfköpfige Familie sucht Immobilie zur Miete oder Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Freuen uns sehr über Ihren Anruf! Fam. Schulz, Tel. 0151/12397807

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Chiffre OW 4002

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Bankangestellte, NRin sucht in Bad Homburg od. Uml. mit Bus-/RMV-Anbindung eine 2-3 Zimmer-Whg. mit Balk., EBK, Badewanne, Garage od. TG für WM 1050,- €. Kontakt: wohnungffm-suche@web.de

Älteres Ehepaar sucht wegen Eigenbedarfskündigung 3 1/2 Zi., ca. 90 m², zentrale Lage in Kronberg o. Königstein, Garage, Keller, Balkon wären wünschenswert. Tel. 0172/6138964

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK)
vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 68 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis



RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Sonnendurchflutetes RMH in direkter
Feldrandlage und doch zentral
in HG/Ober-Eschbach!

5 Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC,
Terrasse + Garten,
1 PKW-TG-Platz, ca. 140 m² Wfl.,
ca. 168 m² GS, VB € 820.000,-
E-Verbrauchsausweis 126 kWh (m²*a),
Gasheizung aus 1985/2000

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Toll gelegenes Grundstück
mit Abriss-Immobilie
in HG/Ober-Erlenbach!

ca. 800 m², erschlossen,
VB € 898.500,-

Für weitere Informationen
sprechen Sie uns bitte an.
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de



RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Feldrandlage und Traumblick!
Attraktives Baugrundstück in
HG/Ober-Erlenbach!

ca. 800 m² unbebaute Hanglage,
VB € 941.500,-

Für weitere Informationen
sprechen Sie uns bitte an.
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

IMMOBILIENAGENTUR

• KOSTENLOSE
BEWERTUNG

• SCHNELLKEIT

• SICHERHEIT

• HÖHERER
VERKAUFSPREIS

• NAHTLOSE
VERMIETUNG

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



TIPP-PROVISION
BEI WEITEREMPFEHLUNG



RUNOW & VON JESCHE

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Stadt präsentiert Mobilitätskonzept

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat in den vergangenen anderthalb Jahren ein integriertes Mobilitäts- und Verkehrskonzept erarbeitet. Vor dem Hintergrund grundlegender gesellschaftlicher Umwälzungen und angesichts wichtiger Themen wie Klimaschutz, Digitalisierung und alternativer Antriebe hat das Konzept das Ziel, den Fokus auf eine neue Mobilität und die Berücksichtigung veränderter Bedürfnisse zum Beispiel im Radverkehr und im Öffentlichen Nahverkehr in der zukünftigen Verkehrsentwicklung sicherzustellen und die Mobilität in Bad Homburg zukunftsfähig zu gestalten. In einer Haushalts- und Pendlerbefragung wurden die Anforderungen der Bad Homburger Bevölkerung und der hier arbeitenden Pendler abgefragt. Mit dem begleitenden Ar-

beitskreis wurden Handlungsansätze intensiv diskutiert. In einem Maßnahmenworkshop mit Bürgern wurden zudem weitere konkrete Ideen und Anregungen gesammelt. Erste Umsetzungsbausteine zu den Themen Car-Sharing, Pendlermobilität und zur Straßenraumgestaltung konnten bereits initiiert werden. Am Dienstag, 11. Oktober, wird das Mobilitätskonzept 2035+ jetzt der Öffentlichkeit im Rahmen einer zweistündigen Informationsveranstaltung zwischen 17 und 19 Uhr im Kurhaus präsentiert und zur Diskussion gestellt. Alle Bad Homburger sind eingeladen, sich zu informieren und gemeinsam mit der Stadt und den Fachbüros über die Zukunft der Mobilität in Bad Homburg zu diskutieren. Eröffnet wird die Veranstaltung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Persönlichkeit und Resilienz

Bad Homburg (hw). „Wie sehe ich mich und wie nehmen andere mich wahr?“ ist der Titel eines Seminars der Volkshochschule (VHS) zum Selbst- und Fremdbild, das am Samstag, 8. Oktober, von 9.30 bis 14.45 Uhr stattfindet. Oft weicht das Selbstbild davon ab, wie andere die Person wahrnehmen. Im Alltag erhält man selten ein konstruktives Feedback. Im Seminar werden die Teilnehmer in verschiedenen Übungen zunächst ihre eigene Einschätzung definieren und im Anschluss durch das Feedback der anderen Teilnehmer deren Wahrnehmung ihrer Person und ihres Verhaltens erfahren. Die Seminargebühr beträgt 38 Euro. Wer sich auch schon einmal gefragt hat, wieso manche Menschen mit belastenden Lebensumständen besser fertig werden als andere,

der ist im Kurs richtig, in dem es um Resilienz geht. Es steht für innere Stärke und psychische Widerstandsfähigkeit. Aber woher kommt eigentlich diese Fähigkeit, vorhandene innere Kräfte zur Bewältigung einer Krise zu aktivieren? Und welche Eigenschaften und Lebensstrategien sind es, die einen Menschen „resilient“ machen? Im Kurs ab dem 17. Oktober von 19 bis 20.15 Uhr können die Teilnehmer entdecken, welche Kräfte in ihnen schlummern und wie Sie selbst ihre seelische Widerstandsfähigkeit fördern können. Die Teilnahmegebühr für sieben Termine beträgt 63 Euro. Kursort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-23006.

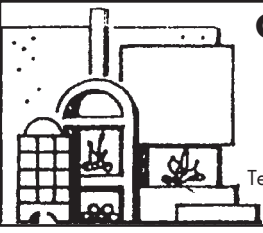
Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Kopfsteinpflaster,
altes handgeschlagenes gebrauchtes Pflaster • gepflastert wird nach alter Pflastertradition einschließl. Reparatur alter Flächen.
solide Preise • Tel 0170 6325753 • Ingo Gläsmann



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Blumengießen ohne Wassergebühren
Pflanzen profitieren von kalkfreiem Regenwasser

(djd). Dass es in Deutschland zu trocken ist, ist mittlerweile offensichtlich: Lange Wärmeperioden ohne Regen werden im Sommer zur Regel - und Gartenbesitzer können ihren Blumen und dem selbst angebauten Gemüse fast schon beim Vertrocknen zuschauen. Für sie bedeutet die große Hitze auch in den kommenden Jahren, dass das zusätzliche Gießen der Pflanzen fest eingeplant werden muss, um ihnen über die trockenen Monate zu helfen. Da Leitungswasser kostbar ist, lohnt es sich für Gärtner ohne Brunnenzugang, eine unterirdische Zisterne einzubauen. Damit kann man das Regenwasser im Winter und Frühjahr sammeln, um

es in trockenen Zeiten zum kostenlosen Bewässern des Gartens zu nutzen.

Sauberes Wasser für gesunde Pflanzen

In einer Betonzisterne lagert das kalkfreie Regenwasser kühl unter dem Erdboden. So bleibt seine Qualität gleichbleibend gut und algenfrei, und auf dem Grundstück wird oberirdisch kein Platz verbraucht. Sammelbehälter für Einfamilienhäuser und entsprechende Gärten haben in der Regel ein Volumen von 5 bis 10 Kubikmetern. Unter www.mall-zisterne.de gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann,

welche Produktgröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. Im dazugehörigen Shop kann die Zisterne anschließend auch gleich bestellt werden.



Die Bewässerung mit Regenwasser tut Pflanzen richtig gut. Zudem können Gartenbesitzer so sparen, denn Leitungswasser ist kostbar.

Foto: djd/Mall

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Homburg als Kunstmarkt

Bad Homburg (hw). Der nächste Lichtbildvortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ am Mittwoch, 12. Oktober, beschäftigt sich mit dem Thema „Homburg als Kunstmarkt während der ‚Großen Zeit der Kur‘“. Dazu referiert Prof. Dr. Holger Th. Gräf um 15 und 19 Uhr in der Villa Wertheimer (Einlass 14.30 beziehungsweise 18.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Die Kurstadt als Kunstmarkt wurde bislang weder von Stadt- und Wirtschaftshistorikern noch von den Historikern der Kur(-stadt) besonders thematisiert. Umgekehrt haben sich die Kunsthistoriker die Frage nach der Kurstadt als Kunstmarkt bislang überhaupt noch nicht gestellt. Der Vortrag wird nach einem kurzen Abriss zur Entwicklung des Kunstmarkts während des 19. Jahrhunderts das Fallbeispiel „Homburg“ näher untersuchen. Es wird dabei deutlich, dass die Kurstadt auch in Bezug auf die Kunst zweifellos ein Ort des „demonstrativen Konsums“ war und eine Geschichte des deutschen Kunstmarkts im 19. Jahrhundert an einer intensiveren Beschäftigung mit den wichtigen Gesellschaftsbädern künftig nicht mehr vorbeigehen sollte.

Sitzung abgesagt

Bad Homburg (hw). Die für 10. Oktober vorgesehene Sitzung des Ortsbeirats Berliner Siedlung/Gartenfeld ist abgesagt. Die nächste Sitzung findet am 7. November um 19 Uhr statt.

Castillostraße gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Erneuerung eines Brückenbauwerks ist die Castillostraße zwischen Landgrafenstraße und Höllsteinstraße aktuell gesperrt. Der Kreuzungsbereich Dietigheimer Straße/Höllsteinstraße wird mit einer Ampel geregelt, um dem Busverkehr die Ausfahrt aus der Höllsteinstraße zu ermöglichen. Es wird eine Umleitung in Fahrtrichtung Innenstadt über den Viktoriaweg, den Paul-Ehrlich-Weg, die Kisseleffstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade ausgewiesen. Zusätzlich erfolgt eine Umleitung über die Dietigheimer Straße, die Ritter-von-Marx-Brücke, den Schulberg und die Haingasse. In die entgegengesetzte Richtung wird die Umleitung über die Landgrafenstraße, den Schwedenpfad und den Viktoriaweg ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 28. Februar 2023 andauern. Der Kreuzungsbereich Landgrafenstraße/Castillostraße ist wieder freigegeben und befahrbar.

Landrat besucht Frauenzimmer

Bad Homburg (hw). Landrat Ulrich Krebs besucht am Mittwoch, 12. Oktober, von 10 Uhr an das Internationalen Frauenzimmer Mitte, Dietigheimer Straße 24 (Eingang Am Heuchelbach 1-9). Er wird über sein vielfältiges Arbeitsumfeld und die ihm unterstellten Ämter berichten. Anmeldung und Informationen per Mail an ingrid-heinen@t-online.de.

Sie ziehen alle Register

Bad Homburg (hw). Die Orgel ist ein spannendes Instrument. Jona Rübner und Antonia Jacob stellen am Sonntag, 9. Oktober, um 16 Uhr die Ober-Eschbacher Bernhard-Orgel vor. Sie ziehen dafür die verschiedenen Register der Orgel und spielen Orgelmusik aus verschiedenen Epochen, darunter von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und den Beatles. Außerdem darf das Publikum mitspielen, mitraten und mitsingen. Die Besucher erwartet ein Orgelspaß für die ganze Familie. Die 1849 erbaute Bernhard-Orgel ist die älteste evangelische Orgel von Bad Homburg. Der Eintritt ist frei. Die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ befindet sich in der Ober-Eschbacher Straße 76.

Awo-Spielkreis

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Homburg lädt ab Dienstag, 1. Oktober, zu einem Spielkreis der AWO ein, die sogenannte „Elternschule“ beginnt. Es treffen sich Eltern und Kinder (ab einem Jahr bis Kindergartenalter) zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch in der Erlenbachhalle. Der Kurs findet dienstags von 9 bis 10.30 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr statt. In den hessischen Schulferien finden keine Kurse statt. Weitere Infos gibt es bei Kursleiterin Karin Olkiewicz per E-Mail an k.olkiewicz@web.de oder bei der Arbeiterwohlfahrt, Kirchplatz 3, unter Telefon 06172-414 80. oder im Internet unter www.awo-bad-homburg.de.

Tiersegnung

Bad Homburg (hw). Auch dieses Jahr laden der Tierschutzverein und die Pfarrgemeinde St. Marien zu der beliebten Tiersegnung ein. Am Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr werden unter dem Motto: „Auch auf das kleinste Geschöpf kommt es an“ Tiere auf dem Vorplatz der katholischen Pfarrkirche St. Marien gesegnet. Dr. Anne Kossatz, Pastorale Mitarbeiterin der Pfarrei, und Kollegin Sylvia Lins werden die Besucher durch die Tiersegnung führen. Natürlich dürfen die Haustiere teilnehmen. Manfred Klink wird die Tiersegnung mit Gesang und Gitarrenspiel begleiten.

Musik in der Kirche

Bad Homburg (hw). Am kommenden Sonntag, 9. Oktober, findet um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach ein musikalischer Familiengottesdienst statt. Das Kinderstreicherensemble „Saitenflitzer“ spielt dort unter der Leitung von Andrea Christ. Zu diesem Gottesdienst für Groß und Klein lädt die Evangelische Kirchengemeinde in den Holzweg 36 ein.

Schlossbesichtigung

Bad Homburg (hw). Die Heimatstube Ober-Erlenbach lädt für Freitag, 7. Oktober, um 15 Uhr zur Schlossbesichtigung in Bad Homburg ein. Die Führung ist kostenlos. Anmeldung bei Felicitas Hartmann unter Telefon 06007-4319291.

STELLENMARKT



Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Teilzeit (m/w/d)
für Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein und Kronberg
(36 Stunden pro Woche – Nacharbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind mobil
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig + flexibel
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freie Exemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@zv-gmbh.de Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH



Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K**-Standort in **Bad Homburg** als:

MITARBEITER IM KUNDENSERVICE (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Sie sind die Stimme unserer Filiale und tragen durch eine wertschätzende persönliche und telefonische Ansprache zu einer hohen Kundenzufriedenheit bei
- Sie rufen unsere Kunden aktiv und selbständig an, um proaktiv Werkstatttermine zu vereinbaren
- Sie geben mit Ihrem freundlichen Auftreten unserem Autohaus ein professionelles Gesicht und bilden die Schnittstelle zu externen und internen Ansprechpartnern
- Sie sind erster Ansprechpartner für unsere Kunden
- Sie nehmen telefonisch und persönlich Anfragen entgegen
- Sie bearbeiten Kundenaufträge und sind für die Terminierung verantwortlich
- Sie unterstützen unser Serviceteam in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben, indem Sie beispielsweise Rechnungen erstellen und Kundendaten pflegen
- Beurteilung von Ansprüchen und Erstellung von Gewährleistungs- sowie Kulanzanträgen
- Rechtssichere und kundenorientierte Abwicklung aller Gewährleistungsfälle

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und erste Erfahrung im Kundenkontakt
- Freundliche und gepflegtes Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Organisatorisches Talent
- EDV-Anwenderkenntnisse



SCAN ME

Bitte bewerben Sie sich über unser Karriereportal:
karriere.wellergruppe.de

B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de



Wir suchen in Oberursel (Taunus) für den Objektschutz in Vollzeit einen (m/w/d)

Sicherheitsmitarbeiter

Ihre Aufgaben:

- Objektschutz, Ausweis- und Besuchermanagement
- Überwachung der technischen Anlagen
- Kontrolle der Zufahrt und Zutritte zum Gelände
- Durchführung regelmäßiger Streifengänge mit Zustandskontrollen und Schließdiensten

Ihr Profil:

- Unterrichtung bzw. Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO oder weitergehende Qualifikation
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in Englisch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ISS Automotive Services GmbH
Hohemarkstr. 60–70, 61440 Oberursel
Frau Katrin Riese
Tel.: +49 (211) 30278 3537
E-Mail: ISS-Oberursel@de.issworld.com
www.de.issworld.com



1 Mitarbeiter/-in in HG gesucht

mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1–2 Nachmitt./Woche auf 520,– €-Basis.

Praxis für Lerntherapie Narajek
Castillostr. 6, Bad Homburg
Tel: 06172 2677766
info@lerntherapie-narajek.de

Pizzeria in Oberursel sucht

1 Fahrer (m/w/d)
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)

Tel. 0171- 52 81 776

Buchhalter (m/w/d)
Stundenbasis o. Minijob.
HomeOffice bzw. Königstein.
BULLMAN GmbH & Co.KG
Näheres unter
Tel. 06174 9691108 oder an
bstraub@bullman.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir eine/n **ZFA (m/w/d)** mit Organisationstalent und Freude am Beruf für Stuhlassistenz und ggf. Prophylaxe in Voll-oder Teilzeit. Lernen Sie uns unter www.dr-neigefink.de kennen. Bewerbungen gerne per mail an info@dr-neigefink.de

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · 06171-98480

Werde Teil unseres Teams!

Nur mit einem starken Team können wir auf Zeitarbeit verzichten und Qualität und Zufriedenheit in der Pflege erreichen.

- Bei uns zählt der Mensch!
- Wir gehen auf Wünsche der Dienstplanung ein und achten auf eine Work-Life-Balance im Rahmen der Schichtzeiten.
- Fort - und Weiterbildungen (Wundmanager, Palliative Care, Gerontopsychiatrie etc. alles möglich)
- Auch ohne Ausbildung unterstützen wir und können über Förderungen eine Ausbildung im zweiten Bildungsweg unterstützen.



BEWIRB DICH JETZT IN ROSBACH ALS

(Vollzeit, Teilzeit oder als Mini-Job)

- + **PFLEGEFACHKRAFT** (M/W/D)
auch gerne nur Spätdienst / **bis zu 3.800 € brutto**
- + **PFLEGEHILFSKRAFT** (M/W/D)
auch gerne nur Spätdienste / **bis zu 2.700 € brutto**
- + **PFLEGEASSISTENT** (M/W/D)
oder auch kurze Spätdienste / **bis zu 3.000 € brutto**

Seniorenzentrum „AGO Rosbach“
61191 Rosbach v. d. H. | Bei den Junkergärten 1
06003 - 93 45 303 | claudia.gebhardt@alloheim.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58



Unter dem Titel „Doppelgarage – Automobile Duos“ zeigt der Künstler Björn Maute im Automuseum Central Garage Bilder und Skulpturen.
Foto: fch

Auf Leinwand und aus Speckstein

Bad Homburg (fch). Fortbewegungsmittel, Kulturgut, Sammelobjekt und Kunstmotiv: Automobile spielen im Leben vieler Menschen eine große Rolle. Der Bad Homburger Kunstmaler Björn Maute beschäftigt sich in seinem Werk immer wieder mit Automobilen. Die Ergebnisse seiner neuesten Auseinandersetzung können Besucher der Sonderausstellung „Doppelgarage – Automobile Duos“ im Automuseum Central Garage im Niederstedter Weg ansehen. „Der Ausstellungstitel spielt zum einen auf die Central Garage als Museum an, in dem historische Automobile gezeigt und in Ausstellungen in neuen Kunstformungen präsentiert werden. Zum anderen sind alle Motive ‚doppelt‘, sprich als 2D-Bilder und 3D-Skulpturen zu sehen“, informiert der 1980 in Tübingen geborene Künstler. Seine Kunstwerke präsentieren sich deshalb einmal als farbig ausdrucksstarke Bilder in Mischtechnik auf Leinwand und zugleich als bunte Autoskulpturen aus Speckstein und Blattgold. Im ersten Stock der Central Garage zeigt der Künstler 14 verschiedene Automobile. Die Bandbreite reicht von historischen Rennwagen der Marke Mercedes aus den 1930er-Jahren über die ab 1948 vom Automobilhersteller

Citroën gebaute „Ente“, dem Citroën 2CV, bis hin zu Klassikern aus den 1960er-Jahren wie dem Goggomobil und dem seit Frühjahr 2021 gebauten Renault Kangoo. Björn Maute bekennt sich dazu, Automobilfan zu sein und den Fahrzeugen mit seinen Kunstmotiven neue Aufmerksamkeit zu schenken. Bei der aktuellen Ausstellung „Doppelgarage – Automobile Duos“ handelt es sich bereits um die dritte Schau in der Central Garage, bei der sich alles um Autos dreht. Außer den genannten Modellen sind weitere Autotypen von Alltagsautos über Sportwagen bis hin zu Rennwagen zu sehen. Eingefangen hat der Künstler in seinen Bildern und Skulpturen die Individualität der Modelle, deren Dynamik sich im Design spiegelt. Bei der Vernissage betonte Hausherr Dieter Dressel, dass das Auto ein Kulturgut ist. Es habe immer wieder in der Kunst seinen Wiederklang gefunden.

Die Ausstellung „Doppelgarage – Automobile Duos“ von Björn Maute im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, ist noch bis zum 30. Oktober immer von mittwochs bis sonntags, außer an Feiertagen, von 12 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wenn die Drachen fliegen



Sie heißen Concord-Delta, Spider-Kite, Wilder Willi oder Vogelschreck, und sie erfüllen alle einen Zweck: Spaß haben in der Natur. Dazu laden das Rote Kreuz (DRK) Wehrheim und die Fliegergruppe Hochtaunus zum 11. Wehrheimer Drachenfest am Sonntag, 16. Oktober, ab 10 Uhr ein. In Wehrheim „Auf dem Bügel“ wird der Herbsthimmel bunt leuchten. Wenn der Wind bläst und die Sonne scheint, ist ein Picknick mit der ganzen Familie auf der Wiese angesagt. Gegen den kleinen Hunger gibt es Kuchen, Kaffee, Würstchen aus dem Topf und kalte Getränke. Das Rote Kreuz bringt zur Besichtigung einen Krankenwagen mit, die Gäste können sich dabei den Blutdruck messen lassen, und es gibt zum Infos zum Thema „Erste Hilfe“. Die Modellflieger Hochtaunus, die ihr Hobby sonst auf der Schlink ausführen, stellen ein paar ihrer Flugzeuge aus. Wer noch keinen Drachen hat, kann am 10. Oktober beim Wehrheimer DRK in der Schulstraße 7–9 um 18 Uhr einen kostenlosen Drachen basteln. Anmeldungen per E-Mail an drk-wehrheim@web.de. Foto: Fliegergruppe Hochtaunus

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Das Abschiedsdinner

mit Michael von Au,
Susu Padotzke und Ralf Komorr

Montag, 10. Oktober, 20 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SECRET LIFE OF HUMANS
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

Anne-Sophie Mutter, Violine
Ye-Eun Choi, Violine
Vladimir Babeshko, Viola
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
10.10.2022, 20.00 Uhr 81,80 – 121,80 €

Barrelhouse Jazz Party 2022
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten
Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Tigran Mkachyan, Konzertmeister
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
16.10.2022, 17.00 Uhr + 20.00 Uhr 40,75 – 68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €
César Franck: Les Béatitudes
Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert
der Frankfurter Museums-gesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 11.00 Uhr +
24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Nils Frahm
Music for Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
26.10.2022, 20.00 Uhr 61,15 – 72,65 €

Chris de Burgh
Solokonzert
Alte Oper Frankfurt
31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

Ray Chen, Violine
The Knights
Alte Oper Frankfurt
01.11.2022, 20.00 Uhr 30,80 – 80,80 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Zauberhafte Mary! Das Musical
Veranstalter: Gymnasium Oberursel
Gymnasium Oberursel Neue Aula
07.10., 19.30 Uhr, 08.10., 18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €

Stadttheater Oberursel
Das Abschiedsdinner
Komödie von Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière
Stadthalle Oberursel
10.10.2022, 20:00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Klavierabend: Claire Huangci
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Klavierquintette
Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler
Michael Quast und Musik mit der Pianistin
Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
29.11.2022, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
-Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Thomas Siffling Mediterranean Quartet
Förderverein des Lions Club Bad Homburg
Schlosskirche im Landgrafenschloss
09.10.2022, 19.30 Uhr 28,50 – 37,30 €

Devid Striesow liest aus V. Baum
„Menschen im Hotel“
13. Poesie und Literatur Festival
Festsaal /Steigenberger Hotel / Bad Homburg
14.10.2022, 20.00 Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik)
liest aus Bram Stoker's „Dracula“
13. Poesie und Literatur Festival
Speicher im Kulturbahnhof
27.10.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 45,30 €

Chinesischer Nationalcircus
CHINA GIRL „Liebe ist stärker als Blut!“
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2022, 20.00 Uhr 42,35 – 63,80 €

Die Orchesterprobe
Komödie nach Karl Valentin
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten I
Dinis Schemann, Klavier
Schlosskirche im Landgrafenschloss
04.11.2022, 19.30 Uhr 22,00 €

Exit Casablanca
Mit Livemusik und viel Humor begegnet
das NN Theater Köln der Weltgeschichte
anhand eines Filmklassikers
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2022, 20.00 Uhr 12,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.05.2023, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr